



Amtsblatt für die Gemeinde **KREUZAU**



**Sondersitzung des
Gemeinderates
– Bericht im Innenteil –**

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Telefon (0 24 22) 507-0, Telefax (0 24 22) 507-498
Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil: Porschen & Bergsch, Am Roßpfad 8, 52399 Merzenich, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-bergsch.de. Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug durch den Verlag zum Preis von 0,40 E zzgl. Liefergebühr zu beziehen. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Auflage 8400 Exemplare. In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

14. Jahrgang
24.10.2014
Nr. **10**



Hauptstr. 7-9 · 52372 Kreuzau

www.igz-kreuzau.de
info@igz-kreuzau.de

Tel.: 02422-9400 0
Fax: 02422-9400 13
Kostenlos: 0800-940000

IHR GESUND-ZENTRUM IN KREUZAU-MITTE

Öffnungszeiten:
durchgehend
Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr
Sa. 8.00-14.00 Uhr



Arztpraxen in Kreuzau Doctores

Allgemeinmedizin:

Kröger	Flemingstr. 10	02422-3216
Johannsen	Vin-Tonci-Str. 1	02422-901636
Kasper	Am Thing 11	02421-501619
Knoche	Im Heidehof 2	02422-3292
Pennartz	Flemingstr. 15	02422-3206
Dr. Laufenberg	Bahnhofstr. 6.	02422-6093
Schneider	Hauptstr. 7-9	02422-1272

Allergologie/Haut/Geschlechtskrankheiten:

Skora	Hauptstr. 7-9	02422-8076
-------	---------------	------------

Augenheilkunde:

Schulz	Hauptstr. 24	02422-8031
--------	--------------	------------

Frauenheilkunde:

Weller	Kirchweg 3	02422-8670
Weis	Hauptstr. 8	02422-1323

Hals-Nasen-Ohren:

Späth	Hauptstr. 7-9	02422-502942
-------	---------------	--------------

Innere Medizin:

Heck	Kirchweg 3	02422-94010
------	------------	-------------

Kinderheilkunde:

Schmidt	Frohndenden 43	02422-8011
---------	----------------	------------

Orthopädie/Chirotherapie:

Bartels	Kirchweg 3	02422-6190
---------	------------	------------

Psychotherapie:

Bartels	Kirchweg 3	02422-6199
---------	------------	------------

Urologie:

Lich	Hauptstr. 7-9	02422-502968
------	---------------	--------------

Neurologie:

Stankewitz	Bahnhofstr. 9	02422-500330
------------	---------------	--------------

Zahnmedizin:

Dott	An der Burg 1	02422-903663
Engels	In der Held 9	02422-5778
Kieferorth. Thum	Friedenau 3	02422-90490
Heidemanns/Iolk	Im Döhl 3	02422-6071
Höing	Lindenstr. 1	02422-902156
Kipp	Kreuzstr. 3	02422-8080
Roth	Hauptstr. 20	02422-7898

QUALITÄT – PROFESSIONALITÄT – KOMPETENZ – SICHERHEIT



Ärzte für

Innere Medizin, Zahnheilkunde, Haut, Orthopädie, Allgemeinmedizin, Augenheilkunde, HNO, Kinderheilkunde, Urologie, Psychotherapie und Frauenheilkunde finden Sie in unserem Haus und in der nahen Umgebung



Kreuz-Apotheke

- Reise-Impfberatung
- internationale Medikamente
- Ernährungs-, Stoma-, Inkontinenz-, mod. Wundversorgungsberatung
- kostenloser Botendienst für Pflege- und Hilfsmittel



Orthopädie-Schuhtechnik

Meisterbetrieb

- Maßschuhe, Einlagen, Kompressionsstrümpfe
- dyn. Fußdruckmessung, Laufbandanalyse
- Konfektionsänderungen, Schuhreparaturen
- Diabetiker-Schuhe, Bequemtschuhe



Hörsysteme Schmelter

Meisterbetrieb

- Anpassung modernster Hörsysteme
- Tinnitus-Beratung und Versorgung
- Anpassung individuell gefertigter Otoplastiken
- Wartung und Reparatur – auch Fremdgeräte
- Hausbesuche nach Vereinbarung



Optik Drehsen

Meisterbetrieb

- Fachgeschäft für Augenoptik und Kontaktlinsen
- Lieferant aller Kassen
- Hausbesuche nach Vereinbarung



Sanitätshaus Kreuzau

Orthopädie-Technik

Meisterbetrieb

- Alles für die häusliche Krankenpflege
- Betten, Rollstühle usw.
- Orthopädie- und Reha-Technik
- Prothesen, Mieder, Bandagen
- Hausbesuche

Post im Haus und über 90 Parkplätze in der direkten Umgebung



Öffentliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung und Bekanntmachung

der Haushaltssatzung des Schulverbandes Kreuzau-Nideggen für das Haushaltsjahr 2013

1. Haushaltssatzung des Schulverbandes Kreuzau-Nideggen für das Haushaltsjahr 2013

Auf Grund

- der §§ 78, 92 und 94 Schulgesetz vom 15. Februar 2005 (GV. NRW. S. 102), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Nov. 2012 (GV. NRW. S. 514), in Verbindung mit den §§ 77 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Okt. 2012 (GV. NRW. S. 474),
- der §§ 18 und 19 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Neufassung vom 01. Oktober 1979 (GV. NRW. S. 621), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Okt. 2012 (GV. NRW. S. 474),
- der Satzung des Schulverbandes vom 08. März 1974 hat die Verbandsversammlung am 02. Dezember 2013 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Schulverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	334.522 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	334.522 EUR
im Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	308.140 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	273.010 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	22.348 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	22.348 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf 0 EUR und

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 50.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Die Verbandsumlage wird auf 192.108,96 Euro festgesetzt und von den beteiligten Gemeinden wie folgt getragen:

Gemeinde Kreuzau	139.167,03 Euro,
davon für Verwaltungstätigkeit	135.122,60 EUR
davon für Investitionen	4.044,43 EUR

Stadt Nideggen	52.941,93 Euro,	
davon für Verwaltungstätigkeit		51.441,54 EUR
davon für Investitionen		1.500,39 EUR

Kreuzau, den 03.12.2013

Die Vorsitzende der Verbandsversammlung:
-Göckemeyer-

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Schulverbandes Kreuzau-Nideggen für das Haushaltsjahr 2013

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß § 80 Abs. 5 GO dem Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Düren mit Schreiben vom 29.01.2014 angezeigt worden.

Die nach § 19 Abs. 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in Verbindung mit § 94 Schulgesetz erforderliche Genehmigung hinsichtlich der Festsetzung der Verbandsumlage ist von der Bezirksregierung Köln mit Verfügung vom 12. September 2014, Az. 31.1-1.6.1-DN erteilt worden.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – GO NRW – beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) Eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) Diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) Der Verbandsvorsteher hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) Der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Schulverband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Kreuzau, den 09. Oktober 2014

Der Verbandsvorsteher
i.V. -Schmühl-
Gemeindeverwaltungsdirektor

Haushaltssatzung und Bekanntmachung

der Haushaltssatzung des Schulverbandes Kreuzau-Nideggen für das Haushaltsjahr 2014

1. Haushaltssatzung des Schulverbandes Kreuzau-Nideggen für das Haushaltsjahr 2014

Auf Grund

- der §§ 78, 92 und 94 Schulgesetz vom 15. Februar 2005 (GV. NRW. S. 102), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Nov. 2012 (GV. NRW. S. 514), in Verbindung mit den §§ 77 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dez. 2013 (GV. NRW. S. 878),
- der §§ 18 und 19 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Neufassung vom 01. Oktober 1979 (GV. NRW. S. 621), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Okt. 2012 (GV. NRW. S. 474),
- der Satzung des Schulverbandes vom 08. März 1974 hat die Verbandsversammlung am 12. Mai 2014 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Schulverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit Gesamtbetrag der Erträge auf	340.315 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf im Finanzplan mit Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	340.315 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	318.414 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	283.164 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	19.613 EUR
festgesetzt.	19.613 EUR

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf 0 EUR und

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 50.000 EUR festgesetzt

§ 6

Die Verbandsumlage wird auf 196.845 Euro festgesetzt und von den beteiligten Gemeinden wie folgt getragen:
Gemeinde Kreuzau 142.589 Euro,
davon für Verwaltungstätigkeit 139.727 EUR
davon für Investitionen und Kredite 2.862 EUR

Stadt Nideggen 54.256 Euro,
davon für Verwaltungstätigkeit 53.195 EUR
davon für Investitionen und Kredite 1.061 EUR

Kreuzau, den 13.05.2014

Die Vorsitzende der Verbandsversammlung:
-Göckemeyer-

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Schulverbandes Kreuzau-Nideggen für das Haushaltsjahr 2014

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß § 80 Abs. 5 GO dem Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Düren mit Schreiben vom 27.05.2014 angezeigt worden.

Die nach § 19 Abs. 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in Verbindung mit § 94 Schulgesetz erforderliche Genehmigung hinsichtlich der Festsetzung der Verbandsumlage ist von der Bezirksregierung Köln mit Verfügung vom 12. September 2014, Az. 31.1-1.6.1-DN erteilt worden.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – GO NRW – beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- Eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- Diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- Der Verbandsvorsteher hat den Satzungsbeschluss vorher beanstanden oder
- Der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Schulverband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Kreuzau, den 09. Oktober 2014

Der Verbandsvorsteher

i.V. -Schmühl-

Gemeindeverwaltungsdirektor

www.dusch-point.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung im Nickepütz!

Ihr Spezialist für Duschabtrennungen im Kreis Düren

Beratung Verkauf Service

Nickepütz 19
52349 DN-Gürzenich
Telefon: 0 24 21/5 00 20 34-35
info@dusch-point.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr
Sa. 9 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

dusch point

... aus freude am duschen

Charly's Werkstatt Karl-Heinz Krieger

Kfz-Meisterbetrieb · Wartung von Klimaanlage

52372 Kreuzau · Vor dem Bruch 4-6

Telefon (0 24 22) 90 11 50 · Telefax (0 24 22) 90 13 50

- ASU- und AU-Service
- Reifendienst
- TÜV-Vorbereitungen
- TÜV-Eintragung (tägl. außer dienstags)
- Kfz-Reparaturen
- Karosserie-Instandsetzung
- TÜV-Abnahme (tägl. außer dienstags)

Charly's Rasenmäher-Center

- Verkauf und Reparatur von Rasenmähern
- Verleih von Vertikutiergeräten
- Verkauf von Heckenscherren

Autorisierter
Fachhandelspartner

Tanaka



Immer schön cool bleiben!

Unser Klimaanlage-Service ist das ganze Jahr hindurch für Sie im Einsatz



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.30-17.00 Uhr
Sa. 8.30-13.00 Uhr
Mittagspause
von 12.15-13.00 Uhr



Amtliche Mitteilungen

Sondersitzung des Gemeinderates

zur Ehrung von ehrenamtlichem kommunalpolitischem Engagement am 29. September 2014

Anlässlich einer Sonderratsitzung am 29.09.2014 dankte Bürgermeister Ingo Eßer 36 Rats- und Ausschussmitgliedern, die sich um die kommunale Politik verdient gemacht haben, und sprach ihnen seine Anerkennung aus. Unter Zugrundelegung der gemeindlichen Ehrungsrichtlinien hatte der Gemeinderat Ende August diese Auszeichnungen einstimmig beschlossen.

Für 10jährige Ratstätigkeit wird die Ehrenbezeichnung „Ehrenratsmitglied“ und für 20jährige Ratstätigkeit die Bezeichnung „Verdienter Bürger“ verliehen. Als Ehrengaben sind Ehrenmedaillen vorgesehen. Und zwar für 10jährige Ratstätigkeit oder Tätigkeit als Ortsvorsteher bzw. 15jähriges Engagement als sachkundiger Bürger die bronzenne Ehrenmedaille. Für jeweils weitere 10 Jahre ist die silberne Ehrenmedaille vorgesehen. Die Verleihung der goldenen Ehrenmedaille kann nach 25jähriger Zugehörigkeit zum Rat oder gleichlanger Ortsvorstehertätigkeit bzw. 30jähriger Tätigkeit als sachkundiger Bürger erfolgen. Als höchste Ehrengabe kann der Ehrenring der Gemeinde nach 35jähriger Ratszugehörigkeit oder entsprechender Ortsvorstehertätigkeit verliehen werden.

Nach der Kommunalwahlperiode 2009 bis 2014 sind mit Ablauf des 22. Juni 2014 neun Ratsmitglieder sowohl aus dem Rat als auch aus der aktiven Politik ausgeschieden.

Es handelt sich hierbei um folgende Personen und Ehrungen:

	<u>Ehrengabe</u>	<u>Ehrenbezeichnung</u>
1. Burmester, Wolfgang	bronzenne Ehrenmedaille	Ehrenratsmitglied
2. Meier, Helga	silberne Ehrenmedaille	Verdiente Bürgerin
3. Pütz, Elisabeth	silberne Ehrenmedaille	Verdiente Bürgerin
4. Schnitzler, Josef	silberne Ehrenmedaille	Verdienter Bürger
5. Schröder, Josef	goldene Ehrenmedaille	Verdienter Bürger
6. Schroif, Thea	bronzenne Ehrenmedaille	Ehrenratsmitglied
7. Seel, Rolf, MdL	Ehrenring	Verdienter Bürger
8. Sürth Dr., Harald	bronzenne Ehrenmedaille	Ehrenratsmitglied
9. Lucas, Manfred	goldene Ehrenmedaille	Verdienter Bürger

Nach den aktuellen Ehrungsrichtlinien der Gemeinde Kreuzau waren aber auch 15 noch aktive Ratsmitglieder aufgrund ihrer aktiven langjährigen Ratszugehörigkeit zu ehren. Diesen Personen wurden Ehrengaben der Gemeinde Kreuzau überreicht:

1. Ackers, Elfriede
2. Böcking, Paul
3. Braks, Egbert
4. Breuer, Adolf
5. Eßer, Ingo
6. Heidbüchel, Rolf
7. Iven, Axel
8. Kammer, Jürgen
9. Kaptain, Johannes
10. Kilian, Manfred
11. Meurer Prof., Erik
12. Schmitz, Hermann-Josef
13. Stoffels, Manfred
14. Tesch, Michael
15. Winter, Heinrich

Die Verleihung von Ehrenbezeichnungen für diese weiterhin politisch Aktiven ist nach den Vorgaben der Ehrungsrichtlinien nicht möglich. Des Weiteren waren drei Ratsmitglieder zu ehren, die zwar aus dem Gemeinderat ausgeschieden sind, aber weiter aktiv in den Fachausschüssen vertreten sind. Auch diesen Personen wurden keine Ehrenbezeichnungen verliehen, sie erhielten aber folgende Ehrengaben:

	<u>Ehrengabe</u>
1. Bühl, Bert	bronzenne Ehrenmedaille
2. Poensgen, Helmut	bronzenne Ehrenmedaille
3. Servatius, Stephan	bronzenne Ehrenmedaille

Ferner wurden zwei langjährig aktive Ortsvorsteher aufgrund ihrer Verdienste geehrt. Der Ortsvorsteher von Leversbach, Johannes Bünger und der Ortsvorsteher von Drove, Horst Hechmer erhielten die silberne Ehrenmedaille. Auch ihnen konnte noch keine Ehrenbezeichnung aus den bereits genannten Gründen verliehen werden. Aufgrund der zum 01.03.2011 in Kraft getretenen Ehrungsrichtlinien war es erstmalig möglich, auch die langjährig in den Fachausschüssen der Gemeinde vertretenden sachkundigen Bürger mit Ehrengaben zu ehren:

	<u>Ehrengabe</u>
1. Ackers, Heinz Albert	bronzenne Ehrenmedaille
2. Dohmen, Rudi	bronzenne Ehrenmedaille
3. Nolten Dr., Ralf	bronzenne Ehrenmedaille
4. Olschewski, Dieter	bronzenne Ehrenmedaille
5. Schiefer, Hubert	bronzenne Ehrenmedaille
6. Schiefer, Ruth	bronzenne Ehrenmedaille
7. von Spee Graf, Mariano	silberne Ehrenmedaille

www.kadeco.de

- Lamellenvorhänge
- Jalousien
- Rollos
- Faltsstores
- Flächenvorhänge
- Markisen
- Insektenschutz
- Gardinendekorationen
- Gardinen- und Lamellenreinigung

**Zum Martinsmarkt in Zülpich für Sie da:
Sa., 8.11.14 bis 18 Uhr
Verkaufsoffener So., von 13-18 Uhr**

Heimtex-Studio Cremer

Kölnstr. 34 • 53909 Zülpich • Tel.: 02252-6540 • Fax: 81578

Bürgermeister Ingo Eßer führte in seiner Dankesrede aus, dass all die zu ehrenden Personen ihre Freizeit, Arbeit und manchmal auch eigenes Geld aufbringen.

Dies gelte auch für die Ortsvorsteher, die zwar nicht an den Sitzungen teilnehmen, aber täglich Anlaufstelle für die Bürger im Ort sind. Sie haben oft dafür zu sorgen, dass die vielfältigen kleinen Mängel möglichst rasch abgestellt werden. Außerdem sind sie auch als Organisatoren von Seniorenweihnachtsfeiern und Martinsumzügen gefragt.

Ohne das Ehrenamt gäbe es keine Dorfgemeinschaften und keine dem Bürgerwillen entsprechende Entwicklung der Ortschaften und der Gemeinde.

Das politische Ehrenamt ist Triebfeder und Kontrolleur, es ist Bindeglied zwischen dem Bürger und der Verwaltung. Dies gilt natürlich nicht nur für das politische Engagement, sondern auch für jedes aktive Tun in den Vereinen, Vereinigungen und Interessengemeinschaften.

Nicht nur in den heutigen Zeiten leerer Kassen gilt, dass die ehrenamtliche Tätigkeit und die sich daraus ergebende Leistung für das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger nicht verordnet werden kann und unbezahlbar ist.

In der Gemeinde Kreuzau kann festgestellt werden, dass dieses Gefüge derzeit noch funktioniert und Bürgermeister Eßer sagte zu, dass er alles unterstützen werde, was zum Fortbestand beiträgt.

Herausgestellt wurden durch den Bürgermeister aus der Vielzahl der Geehrten 4 Personen, die sich im außergewöhnlich hohen Maße für die Gemeinde Kreuzau eingesetzt haben.

Frau Helga Meier war fast 20 Jahre Mitglied im Rat der Gemeinde Kreuzau und Ortsvorsteherin von Winden, außerdem hatte sie vom 29.10.2009 bis zum 22.06.2014 das Amt der 1. stellvertretenden Bürgermeisterin inne. Sie hat bereits aufgrund ihres ehrenamtlichen Engagements am 9.2.2000 die Verdienstmedaille des Verdienstordens der BRD erhalten.

Frau Elisabeth Pütz war vom 1.10.1999 bis 22.6.2014 Mitglied des Rates. Zudem war sie vom 13.10.2004 bis zum 22.6.2014 2. stellvertretende Bürgermeisterin.

Sowohl Frau Meier als auch Frau Pütz haben vielfältige repräsentative Aufgaben auch im Verhinderungsfall für den früheren Bürgermeister Walter Ramm wahrgenommen, hierfür hat sich Bürgermeister Ingo Eßer besonders bei beiden bedankt.

Mit Herrn Manfred Lucas konnte ein politisches Schwergewicht geehrt werden. Herr Lucas war vom 8.9.1972 bis 21.10.1979 sachkundiger Bürger im Bau- und Planungsausschuss und vom 22.10.1979 bis 29.10.2009 also 30 Jahre lang Mitglied des Kreuzauer Gemeinderates. In dieser Zeit war er jeweils auch Vorsitzender von Fachausschüssen. Des Weiteren war er vom 22.10.1979 bis 20.10.1994 Fraktionsvorsitzender der SPD und im Zeitraum 31.10.1989 bis 30.09.1999 Ortsvorsteher von Stockheim. Überörtlich war Manfred Lucas ebenfalls überaus politisch aktiv. So war er von 1994 bis 1999 ehrenamtlicher Landrat und vom 31. Mai 1990 bis 31. Mai 1995 und vom 29. Oktober 1998 bis 1. Juni 2000 war er Mitglied des Landtages NRW. 2002 wurde Herrn Lucas das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

Aufgrund seiner Verdienste um die Gemeinde Kreuzau wurde Herrn Lucas die goldene Ehrenmedaille überreicht.

Zu guter Letzt war noch ein politisches Urgestein der Gemeinde Kreuzau zu ehren. Herr Rolf Seel hat sich bereits als junger Mann mit 22 Jahren kommunalpolitisch engagiert. Er war sachkundiger Bürger vom 21.5.1975 bis 21.10.1979. Danach hat er vom 22.10.1979 bis 22.06.2014 ununterbrochen – also fast 35 Jahre - dem Rat der Gemeinde Kreuzau angehört, davon über 13 Jahre als Fraktionsvorsitzender der CDU, und war darüber hinaus langjähriger Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses. Daneben war er in vielen Ausschüssen als Mitglied aktiv und hat sich für die Gemeinde in verschiedene Gremien und Aufsichtsräten eingebracht. Außerdem hat er die Interessen der Gemeinde Kreuzau im Landtag NRW, dem

er seit 1995 ununterbrochen angehört, gewinnbringend eingebracht. Aufgrund seiner Verdienste um die Gemeinde Kreuzau wurde Herrn Seel durch Bürgermeister Ingo Eßer der selten verliehene Ehrenring der Gemeinde Kreuzau überreicht.



Walter Ramm wird Ehrenbürgermeister und Träger des Ehrenringes der Gemeinde Kreuzau



Am 7.10.2014 wurde Walter Ramm als ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde Kreuzau verabschiedet. Mit Ratsbeschluss vom 27.08.2014 sprachen sich sämtliche politischen Parteien des Kreuzauer Gemeinderates für seine Ehrung aus. Neben der Ehrenbezeichnung „Ehrenbürgermeister“ ist Walter Ramm nun auch Träger des Ehrenringes der Gemeinde Kreuzau. Dieser Ehrenring wurde bisher insgesamt an drei Personen vergeben. Als Gemeindedirektor und Bürgermeister hat er fast 20 Jahre lang die Geschicke der Gemeinde Kreuzau geleitet. Über sein

ehrenamtliches Engagement vor, während und nach dieser Zeit im sozialen und kulturellen Bereich hat er in vielfältiger Weise seine Verbundenheit mit den Menschen seiner Heimatgemeinde bezeugt.

Zum Festakt in der kleinen Festhalle in Kreuzau hatte der neue Bürgermeister, Ingo Eßer, eingeladen. Viele Freunde und Wegbegleiter aus dem politischen, kulturellen und dienstlichen Alltag sowie die Familie von Walter Ramm waren zur Verabschiedung gekommen.

Sichtlich ergriffen von der Ehrung und den vielen Glückwünschen bedankte sich der Geehrte bei allen Anwesenden herzlich. Vor allem

Ihr kompetenter Partner in der modernen Haustechnik

Neulen GbR

Meisterbetrieb seit 1977

Sanitär- und Heizungstechnik
Kunden- und Wartungsdienste
Solaranlagen / Wärmepumpen
Regenwassernutzung

Am Roßpfad 7
52399 Merzenich-Girbelsrath
Telefon (0 24 21) 97 15 60
Telefax (0 24 21) 97 15 61

Besuchen Sie unsere Verkaufs- und Geschäftsräume

seiner Familie, welche ihm in all den Jahren den Rücken stärkte, dankte er besonders.

Seine Laufbahn begann er im Jahre 1970 als Angestellter der Stadt Düren. Dem folgte ein Studium der Geodäsie, gefolgt von der Einstellung beim Land NRW und dem Vorbereitungsdienst zum Regierungsvermessungsrat. Im Dezember 1979 wurde er Beamter auf Lebenszeit und war als Planungsdezernent für verschiedene Flurbereinigungsverfahren in den Gemeinden Hürtgenwald, Kreuzau, Simmerath und Vettweiß sowie in den Städten Nideggen und Zülpich zuständig. Im Januar 1987 wurde er zum Oberregierungsvermessungsrat ernannt.

Am 15. September 1995 trat Walter Ramm nach erfolgreicher Wahl sein Amt als Gemeindedirektor der Gemeinde Kreuzau an, nachdem sein Vorgänger Heinrich Niehaves nach Wermelskirchen gewechselt war. Er wurde am 1. Oktober 1999 aufgrund einer Gesetzesänderung zum ersten hauptamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Kreuzau ernannt. Seine Wiederwahlen 2004 und 2009 erfolgten mit jeweils großer Mehrheit. Walter Ramm war stets ein Mann des Ausgleichs, der die im Rat vertretenden Parteien auch bei schwierigen Themen oft zu einem Kompromiss zusammenführen konnte.

INFORMATIONEN der Gemeinde Kreuzau, mitgeteilt von Bürgermeister Ingo Eßer

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der im Mai 2014 neu gewählte Rat ist trotz Sommerpause am 02.10.2014 bereits zu seiner 3. Sitzung der laufenden Legislaturperiode zusammen gekommen. Die ursprünglich vorgesehene Tagesordnung musste jedoch zu Beginn der Sitzung um einige Punkte reduziert werden, da die zuständigen Fachausschüsse die erforderlichen Beschlussempfehlungen noch nicht vorbereitet hatten. Zu den anstehenden Themen bestand in den Fachausschüssen auch Beratungsbedarf, so dass im Rat eine Vertagung erfolgen musste.

Über die gefassten Beschlüsse informiere ich Sie folgt:

Umstellung auf einen papierlosen Sitzungsdienst

Derzeit erhalten die Mitglieder der politischen Gremien die sitzungsvorbereitenden Unterlagen sowie die Niederschriften in Papierform. Diese Unterlagen werden in der Druckerei im Rathaus erzeugt und über die Gemeindebotin an die Privatadressen der entsprechenden Personen zugestellt. Pro Sitzung handelt es sich je nach Ausschussstärke zwischen 40 und 60 Ausfertigungen, da Ratsmitglieder alle Unterlagen erhalten, die sachkundigen Bürger jedoch nur die Unterlagen ihrer Fachausschüsse.

Bereits seit längerem überlegt die Verwaltung den elektronischen Sitzungsdienst effektiver und mittelfristig auch kostengünstiger einzusetzen. Bereits heute werden alle sitzungsbezogenen Unterlagen in elektronischer Form im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt. Im Hinblick auf die durchgeführte Kommunalwahl und die Wahlperiode von 2014 bis 2020 bietet sich aus Sicht der Verwaltung nunmehr die Möglichkeit, eine Änderung der Papierverteilung durchzuführen und die Organisation des Sitzungsdienstes zu optimieren. Die elektronische Nutzung soll allerdings auf freiwilliger

Basis eingeführt werden. Die Nutzung von privaten Geräten ist möglich und im Hinblick auf die Beschaffungskosten der Endgeräte auch erwünscht. Für Ratsmitglieder stellt die Verwaltung bei Bedarf ein Endgerät zur Verfügung. In der Ratssitzung wurde von meinem zuständigen Mitarbeiter das System und die Handhabung vorgestellt. Letztendlich wurde die Bereitschaft signalisiert und einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Die Bereitschaft zur Teilnahme am papierlosen Sitzungsdienst wird durch die Verwaltung abgefragt. Unter der Voraussetzung der Wirtschaftlichkeit, wird die Einführung auf freiwilliger Basis ab dem 01.01.2015 beschlossen.

Die Geschäftsordnung des Rates wird in § 1 entsprechend ergänzt. Während der Sitzung wurden die Fragebögen bereits verteilt und teilweise am gleichen Abend schon zurückgegeben. Das Ergebnis ist eindeutig. Die Wirtschaftlichkeit ist gegeben. Die Umstellung auf einen papierlosen Sitzungsdienst wird überwiegend zum 01.01.2015 erfolgen.

Stellungnahme zum neuen Abfallwirtschaftsplan Nordrhein-Westfalen, Teilplan Siedlungsabfälle

Das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen hat im März dieses Jahres die Öffentlichkeitsbeteiligung zum neuen Abfallwirtschaftsplan eingeleitet. Auf der Grundlage des Kreislaufwirtschafts- und des Landesabfallgesetzes wurde auf Landesebene ein Entwurf für einen neuen Abfallwirtschaftsplan NRW für Siedlungsabfälle erstellt. Der Abfallwirtschaftsplan bildet die planerische Grundlage für die Gewährleistung der Entsorgungssicherheit in Nordrhein-Westfalen für die nächsten 10 Jahre. Nach den gesetzlichen Bestimmungen sind bei der Aufstellung der Abfallwirtschaftspläne die Städte und Gemeinden, die Landkreise sowie ggf. Zweckverbände zu beteiligen. Für den Kreis Düren wurde eine umfassende gemeinsame Stellungnahme erarbeitet. Nach ausführlicher Diskussion im Umweltausschuss hat der Rat nunmehr einstimmig dem vorgelegten Entwurf der Stellungnahme zugestimmt.

Nach Inkrafttreten des Abfallwirtschaftsplanes (frühestens im kommenden Jahr) werde ich Sie über Änderungen informieren.

Auftragsvergabe für die Altpapierentsorgung neu beschlossen

Soviel vorweg: Die Vereine sammeln auch ab 01.01.2015 weiter das Altpapier in ihrem jeweiligen Ortsteil. Bereits seit Jahren werden den Vereinen hierfür aber Spezialfahrzeuge durch die Gemeinde zur Verfügung gestellt, denn die Zeiten, dass Pritschenwagen durch die einzelnen Ortsteile fahren, sind ja lange vorbei. Da die Vertragslaufzeit mit dem bisherigen Vertragspartner Ende 2014 ausläuft, musste eine neue öffentliche Ausschreibung durchgeführt werden. Nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens ist der Rat nunmehr einstimmig dem Vorschlag der Verwaltung gefolgt und hat den Auftrag zum 01.01.2015 für die Dauer von 8 Jahren einer Firma aus Kempen erteilt. Obwohl ein Auftragnehmerwechsel erfolgt, wird, sofern vorhanden, Ihr vorhandener Abfallbehälter für Altpapier nicht ausgetauscht.

Ingo Eßer
Bürgermeister



Tel. 86663 **GLASEREI WASCHMANN**

Steinbißstraße 7 · 52353 Düren-Echtz (Nähe Kirche)
Telefon (0 24 21) 8 66 63 · Telefax (0 24 21) 8 23 73
E-Mail: Glaserei-Waschmann@t-online.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung

- Wohndesign in Glas
- Exclusive Spiegel und Glastische
- Sandstrahldekore aus Glas
- Künstlerische Glasgestaltung
- Glastüren und Vitrinen
- Geschenkboutique

- Glasreparaturen
- Isolierglas in Altbaufenster
- Fenster, Türen und Wintergärten
- Duschtrennungen
- Abdichtungs- und Versiegelungsarbeiten

Gemeinde Kreuzau

Der Bürgermeister

STELLENAUSSCHREIBUNG



Bei der Gemeinde Kreuzau (Abteilung 2.2 – Kommunale Dienste) ist voraussichtlich ab Januar 2015 die Stelle einer/eines

Verwaltungsfachangestellten/Verwaltungsangestellten (Mutterschutz- sowie evtl. Elternzeitvertretung)

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst

alle Aufgaben der Abteilung - Kommunale Dienste –
(Abfallentsorgung, Straßen, Wege, Plätze, Friedhofsverwaltung)

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Die Eingruppierung erfolgt in die EG 6 TVöD (Zuordnung aus der Vergütungsgruppe V1b, Fallgruppe 1a, BAT). Die Eingruppierung ist nur vorläufiger Natur. Sie wird mit In-Kraft-Treten der Entgeltordnung überprüft und ggf. angepasst.

Eine Verwaltungsausbildung bzw. der Angestelltenlehrgang I ist **Einstellungsvoraussetzung**. Kenntnisse im Bereich der MS-Office-Programme Word, Excel und Outlook werden vorausgesetzt.

Die Fähigkeit und Bereitschaft zu selbständigem Arbeiten, Einsatzbereitschaft, Flexibilität, gewissenhafte Umsetzung der anfallenden Aufgaben sowie einen freundlichen Umgang sowohl mit dem/der Bürger/Bürgerin als auch mit den Kolleginnen und Kollegen wird vorausgesetzt.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt behandelt. Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **14.11.2014** an den

Bürgermeister der Gemeinde Kreuzau
- Personalabteilung -
Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau
oder per E-Mail an Buergemeister@kreuzau.de

Bei Fragen zum Aufgabebereich steht Ihnen der Abteilungsleiter, Herr Wolfram, Telefon: 02422/507364, E-Mail: H.Wolfram@kreuzau.de gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie keine Originalunterlagen, da diese nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet werden. Es werden keine Bewerbungsunterlagen zurückgesendet. Eine Übernahme von entstandenen Kosten, die mit der Teilnahme an Vorstellungsgesprächen verbunden sind, erfolgt nicht. Sofern Sie die genannten Einstellungsvoraussetzungen (Verwaltungsausbildung / Angestelltenlehrgang I) nicht erfüllen, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Auswahlentscheidung.

Bernd Weyermann Gas Wasser Heizung



**Kundendienst
Reparaturservice
Abflussreinigung
Komme auch für Kleinigkeiten**

Im Herkesgarten 25
52372 Kreuzau
Tel.: 0 24 22 / 32 37
Mobil.: 0170 / 41 47 625

Hinweis der Gemeinde Kreuzau

Das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Kreuzau bleibt am 03.11.2014 aus organisatorischen Gründen geschlossen. Durch das zuständige Rechenzentrum müssen Aktualisierungen der Verfahren, die für die Arbeit im Einwohnermeldeamt notwendig sind, durchgeführt werden.

Ich bitte um Ihr Verständnis.

Der Bürgermeister
-Ingo Eßer-

Sportlerehrung 2014

Nach den vielen sportlichen Höhepunkten, die in diesem Jahr stattgefunden haben, will auch die Gemeinde Kreuzau die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2014 im Frühjahr 2015 wieder ehren. Falls Sie Vorschläge für die Sportlerehrung (Einzelsportler, Mannschaften bzw. Funktionäre) haben, reichen Sie diese bitte bis zum 11. Dezember 2014 bei Herrn Nobis, Zimmer 111, Tel.: 02422/507411, m.nobis@kreuzau.de, oder Herrn Steg, Zimmer 108, Tel.: 02422/507108, g.steg@kreuzau.de, ein. Die Voraussetzungen für die Sportlerehrung finden Sie unter www.kreuzau.de in der Rubrik „Satzungen und Richtlinien“. Für weitere Rückfragen stehen Ihnen die o.g. Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Wer sammelt für die Kriegsgräber?

In der Zeit vom 31. Oktober 2014 bis 18. November 2014 findet wieder die jährliche Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge statt.

Bürgermeister Ingo Eßer als Vorsitzender des Kreuzauer Ortsverbandes im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge sucht aus diesem Anlass noch einige Sammlerinnen und Sammler. Interessenten

Rurtal Pflege

Renate Peters
Ambulanter Pflege-
und Service-Dienst

Grundpflege
Behandlungs-
pflege
nach ärztlicher
Verordnung
Hauswirtschaftliche
Versorgung
Besorgungen und Vermittlung
aller Art (z. B. Friseur,
Essen auf Rädern etc.)



Telefon: 0 24 22 / 90 46 20 - Telefax: 0 24 22 / 90 46 21 - Mobil: 01 70 / 3 42 76 37
Römerstraße 11 - 52372 Kreuzau-Üdingen
Abrechnung mit allen Kassen und Privat

werden gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung Kreuzau mit Herrn Steg oder Frau Porschen in Verbindung zu setzen.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wurde nach dem Ersten Weltkrieg 1919 von einer kleinen Gruppe durch Kriegserlebnisse bewegter Menschen gegründet. Es war in einer Zeit, in der vor allem die allgemeine materielle Not und politische Unsicherheit den Gedanken, man könne für die zwei Millionen Kriegsgräber im Ausland sorgen, unrealistisch erscheinen ließ.

Andererseits legte der Versailler Vertrag die Erhaltung aller Kriegsgräber für die am Krieg beteiligten Nationen verbindlich fest. Der sich erst neu konstituierende deutsche Staat konnte aber weder die finanziellen Mittel noch eine ideelle Konzeption vorlegen. So entstand aus der Überlegung der Gründer des Volksbundes eine private, von allen Schichten des Volkes getragene Organisation.

Der Zweite Weltkrieg schien zunächst auch den Volksbund in den Strudel des Untergangs zu ziehen. Nach 1945 sah er sich jedoch inmitten der Trümmer des Zusammenbruchs vor neuen Aufgaben. Im Auftrag des deutschen Staates erfasst er die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland, erhält und pflegt sie. Der Volksbund betreut Angehörige in Fragen der Kriegsgräberfürsorge, unterstützt die internationale Zusammenarbeit auf diesem Gebiet und fördert die Begegnung junger Menschen an den Ruhestätten der Toten.

Heute hat der Verein 1,3 Millionen Mitglieder und Spender. Mit ihren Beiträgen und Spenden sowie den Erträgen der Haus- und Straßensammlung, die einmal im Jahr stattfindet, finanziert der Volksbund seine Arbeit. Die Bundesregierung hilft dort, wo die Mittel des Volksbundes nicht mehr ausreichen. Der Volksbund erfüllt seine Aufgabe in Europa und Nordafrika. In seiner Obhut befinden sich aktuell 827 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten mit etwa 2,3 Millionen Kriegstoten. Fast 13.000 ehrenamtliche und 560 hauptamtliche Mitarbeiter/innen erfüllen heute die vielfältigen Aufgaben des Vereins.

Dank der Unterstützung von Mitgliedern, Spendern, Sammlern und Sammlerinnen wurden in den letzten Jahren über 190 Friedhöfe des Zweiten Weltkrieges und 170 Anlagen aus dem Ersten Weltkrieg in Ost-, Mittel- und Südeuropa wieder hergerichtet bzw. neu angelegt. Zehntausende von Mitbürgerinnen und Mitbürgern aller Altersgruppen im ganzen Bundesgebiet helfen alljährlich dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge bei der Haus- und Straßensammlung. Es würde uns freuen, wenn auch Sie dazu gehören. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Die Erinnerung und das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt von damals und heute sollten wach gehalten werden, damit nicht vergessen wird, wie kostbar der Frieden ist.

Volkstrauertag 2014

Aus Anlass des diesjährigen Volkstrauertages führt die Gemeinde Kreuzau unterstützt durch die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher am 16. November 2014 in den einzelnen Ortsteilen Gedenkfeier für die Opfer der beiden Weltkriege durch.

Im Ortsteil Kreuzau findet um 11.00 Uhr am Kriegerehrenmal auf dem Friedhof eine Gedenkfeier statt, die vom Jungen Orchester Kreuzau und dem Gymnasium Kreuzau begleitet wird.

Ingo Eßer

Ortsverbandsvorsitzender des
Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Garagen · Tore · Antriebe

Lieferung · Montage · Wartung

TA Hochhaus



Am Wehebach 39
52459 Inden/Altdorf

Telefon (0 24 65) 10 30

Telefax (0 24 65) 10 59

Ihr kompetenter Partner für EDV & Netzwerklösungen

- Client/Server-Systeme
- Internet/Intranet
- WLAN-Systeme
- Hardware-/Softwarevertrieb
- Lokale Netzwerke
- Messaging- & Fax-Lösungen
- Telekommunikation
- Kundenspez. Einrichtungen
- Gebäudeverkabelung
- Wartung-/Reparatur vor Ort

Es gibt viele Network-Systeme ...
wir kennen nur eins: Für jeden Kunden das Passende.

Dipl. Ing. Thadeus Garbowski

Selhauser Straße 16c · 52382 Niederzier
T 0 24 28 / 9 04 96 16 · F 0 24 28 / 90 36 17
M 01 63 / 2 89 92 57
www.g-it-konzepte.de
service@g-it-konzepte.de



PC Netzwerk Technologie

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Heike Hechemer

- Schmuckreinigung
- Schmuckreparatur
- Schmuckumarbeitung
- Neuanfertigung nach Kundenwunsch
- Individuelle Trau- oder Partnerringe

Goldschmiedemeisterin & Gestalterin
Drovestraße 242 · 52372 Kreuzau
Tel. 02422/503372
goldschmiede-hechemer@t-online.de

NATURSTEIN



BOICHER STEINHOF

FÜR BAU & ARCHITEKTUR GARTEN & LANDSCHAFT

- Sandstein Kalkstein Schiefer Granit Basalt
- Bodenplatten Pflastersteine Blockstufen Palisaden Randsteine Mauersteine
- Steinobjekte Pflanztröge Brunnen Bänke Tische Mühlsteine Antiktöpfe
- Beratung Aufmaß Verkauf Lieferung Verlege- und Steinmetzarbeiten

Dohmen-Hommeisheim GbR Gereonstr. 22 52372 Kreuzau/Boich Tel.: 02427/905573 info@steinhandel.com

St. Martinszüge in der Gemeinde Kreuzau im Jahre 2014

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachstehend finden Sie eine Übersicht über die Martinszüge in den einzelnen Ortsteilen.

Kinder bis zu 10 Jahren (4. Klasse) erhalten durch die Gemeinde eine Wertmarke für einen Martinswecken. Das Märkchen wird entweder über den Kindergarten oder die Grundschule ausgegeben. Sofern Ihr Kind hier kein Märkchen bekommen hat, wenden Sie sich bitte in Ihrem Ortsteil an die aufgeführten Ansprechpartner.

Tag	Datum	Ortsteil	Uhrzeit	Zugweg
Dienstag	04.11.14	Üdingen	18.00 – 19.00 Uhr	Kindergarten (Dorfstr.), Im Seel, Dorfstr. bis SV Heim (Martinsfeuer) (Verkauf der Wertmarken für Martinswecken: Bäckerei Weber, Dorfstr., nur Samstag)
Freitag	07.11.14	Boich	18.00 – 19.00 Uhr	Kirche (Gereonstr.), Gereonstr. Richtung Drove, Im Moosgaten, Dechanei, Rather Weg (Martinsfeuer), zurück zur Gereonschule
Freitag	07.11.14	Drove	18.00 – 19.00 Uhr	Kirche, Schule (Drovestr.), Kommweg bis Grünstr., Karl-Arnold-Str., In den Benden, Bolzplatz (Martinsfeuer)
Freitag	07.11.14	Winden	18.30 - 20.00 Uhr	Grundschule (Lehrer-Mainz-Str.), Kelterstr., Brunnenweg, Urbanusstr., Martinsfeuer Wiese an der Rur
Sonntag	09.11.14	Bergheim/Langenbroich	18.00 – 19.00 Uhr	Am Schützenheim – Auf d. Hügel, Weidchen Richtg. Langenbroich, Waldstr. – Festplatz (Martinsfeuer)
Sonntag	09.11.14	Obermaubach	18.00 – 19.00 Uhr	Kirche (Apollinarisstr.), Im Naspel, Seestr., Bergsteiner Str. bis Parkplatz hinter der Schule (Martinsfeuer auf der Wiese)
Dienstag	11.11.14	Kreuzau	18.30 – 20.00 Uhr	Kirchweg, Hauptstr., Mühlengasse, Windener Weg, Martinsfeuer Wiese gegenüber der Festhalle Kreuzau (Verkauf der Wertmarken für Martinswecken: Bäckerei Claßen, Hauptstr.)
Dienstag	11.11.14	Thum	18.00 – 19.00 Uhr	Kirche (Thumstr.), Am Thumbach, Bachstr., Im Niederbusch, Steinstr. u. Kaninsberg (Martinsfeuer Im Niederbusch)
Freitag	14.11.14	Bogheim	18.30 – 20.00 Uhr	Kriegerdenkmal (An der Hardt) zum Martinsfeuer am Sport- und Schützenheim
Freitag	14.11.14	Stockheim	18.00 – 19.00 Uhr	Feuerschutztechnisches-Zentrum, Marienstr., Kreuzauer Straße, Raiffeisenstr., Engelsweidchen, Festplatz (Martinsfeuer), zurück zum Schulhof
Freitag	14.11.14	Untermaubach	17.10 – 18.15 Uhr	Burgplatz, Brigidastr., Am Weißenberg, Im Oberen Tal, Weideweg, Brigidastr., Molbachstr., Im Bongert, zurück zum Burgplatz (Martinsfeuer)
Samstag	15.11.14	Bilstein	17.00 – 17.30 Uhr	Kapelle (Bogheimer Weg), Mönchenberg, Zur schönen Aussicht (Martinsfeuer)
Samstag	15.11.14	Schlagstein	18.00 – 21.00 Uhr	Wendehammer Ende Holzweg, Dorfplatz (Martinsfeuer)
Sonntag	16.11.14	Leversbach	17.30 – 20.00 Uhr	Gemeinschaftsgebäude Leversbach, Hinter dem Hof, Bleigraben, (Martinsfeuer am Friedhof), zurück zum Gemeinschaftsgebäude Leversbach

Bergheim/Langenbroich:	Herr Jörres	02422/901949
Bilstein:	Frau Netten	02422/502213
Bogheim:	Herr Ortsvorsteher Breuer	02422/7490
Boich:	Herr Ortsvorsteher Schmitz	02427/1671
Drove:	Herr Ortsvorsteher Hechemer	02422/6030
Kreuzau:	Herr Ortsvorsteher Kempen	02422/6833
Leversbach:	Herr Ortsvorsteher Büngeler	02427/901067
Obermaubach:	Herr Ortsvorsteher Winter	02422/4409
Schlagstein:	Frau Rüttgers	02422/901430
Stockheim:	Frau Hoheiser-Thiel	02421/888998
Thum:	Frau Ortsvorsteherin Weiler	02427/8765
Üdingen:	Herr Ortsvorsther Stoffels	02422/7346
Untermaubach:	Herr Ortsvorsteher Graf von Spee	02422/901026
Winden:	Frau Ortsvorsteherin Macherey	02422/901999

Schredderaktion der Gemeinde Kreuzau im Herbst 2014

Auch in diesem Herbst bietet die Gemeinde Kreuzau für alle Ortsteile in der Zeit vom 03.11. bis 08.11.2014 wieder eine Schredderaktion zur Förderung der Eigenkompostierung an.

Und so läuft es ab: - Anmeldung

Ab sofort können Sie sich telefonisch bei der Gemeinde Kreuzau, Zimmer 365, Tel. 02422/507-478 anmelden.

Bitte schätzen Sie vor Ihrer Anmeldung die Menge des zu schreddernden Materials bzw. die Schredderzeit ab, hiernach werden Sie bei der Anmeldung gefragt, da dies für die Planung wichtig ist.

Bei der Anmeldung geäußerte Wünsche (z. B. Wunschtage) werden wir versuchen zu berücksichtigen. Bitte haben Sie jedoch dafür Verständnis, dass aus organisatorischen Gründen kein Anspruch hierauf besteht.

- Terminmitteilung

Nach der Tourplanung werden Sie telefonisch über den für Sie eingerichteten Termin informiert.

Eine genaue Uhrzeit kann jedoch nicht mitgeteilt werden.

- Material bereitlegen

An dem Ihnen mitgeteilten Termin muss das Schreddermaterial am Straßenrand bereitliegen und wird dann vor Ort geschreddert.

Für den Rücktransport des zerkleinerten Materials ist der Eigentümer selbst verantwortlich.

- Abrechnung

Nach erfolgter Schredderaktion erfolgt eine Abrechnung durch die Gemeinde Kreuzau. Abgerechnet wird ein Entgelt je angefangene ¼ Stunde in Höhe von 10,00 € (montags bis freitags) und 15,00 € (samstags).

Sie erhalten über das zu zahlende Entgelt eine Rechnung, auf dieser finden Sie ein Kassenzeichen, dass bei der Überweisung anzugeben ist.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, wenden Sie sich doch bitte an die Abfallberatung unter Tel. 02422/507-478.

Heckenschnitt bei Überwuchs in den öffentlichen Verkehrsraum

Bäume, Hecken und Sträucher tragen zur reizvollen und unverwechselbaren Verschönerung des gesamten Gemeindebildes bei. Insbesondere Bäume prägen unser Ortsbild und sind damit wichtige Bestandteile unseres Wohnumfeldes. Die Gehölze und das Grünwerk können aber auch eine Gefahr für die Verkehrssicherheit darstellen, wenn Ast- und Strauchwerk sowie Hecken nicht rechtzeitig bis zur Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden. Überwuchs in den Straßenraum ist gerade jetzt nach dem vergangenen Sommer wieder vielfach festzustellen.

Der Fahrzeugverkehr ist hiervon ebenso betroffen wie die Fußgänger und Radfahrer, die einem hohen Risiko ausgesetzt sind, wenn sie wegen solcher Behinderungen durch Ast- und Strauchwerk ausweichen müssen.

Die Gemeinde weist daher alle Grundstückseigentümer auf Ihre Verantwortung hin, ihre Grundstücke dahingehend zu prüfen, ob ein Rückschnitt erforderlich ist. Ursachen für Überwucherungen in den öffentlichen Verkehrsraum sind oft darin begründet, dass Hecken, Bäume und Sträucher zu dicht an die Grundstücksgrenze gepflanzt werden, so dass das Gehölz immer weiter in den Gehwegbereich hineinragt.

Rückschnitte sollten aus Naturschutzgründen in der Zeit von Anfang Oktober bis Ende Februar durchgeführt werden; sie sind bei Behinderung im öffentlichen Verkehrsraum jedoch auch zu anderen Zeiten erlaubt.

Insbesondere bei größeren Bäumen ist zu beachten, dass der Überwuchs über Gehwege nicht unter 2,20 m und über Fahrbahnen nicht unter 4,50 m liegen darf. Die Höhen müssen auch dann eingehalten werden, wenn Astwerk durch Regen oder Schnee heruntergedrückt wird. Beim Überwuchs von Hecken und Sträuchern ist zusätzlich zu beachten, dass gleichzeitig das Unkraut am Boden in den Gehwegbereich dringt. Für die Beseitigung des Unkrauts sowie für die Gehwegreinigung insgesamt ist ebenfalls der jeweilige Grundstückseigentümer verantwortlich.

Standesamt Kreuzau

In der Zeit vom 1.9.2014 bis zum 30.9.2014 haben auf dem Standesamt Kreuzau die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

05.09.2014

Karoline Johnen geb. Schmitz und Rolf Wilhelm Heinen, Seestraße 3, 52372 Kreuzau

25.09.2014

Vera Kethe Decker geb. Esser und Peter Paul Breuer, Stockheimer Weg 20, 52372 Kreuzau

Umbau der Bahnübergänge in Kreuzau-Üdingen

Die Bahnübergänge der Rurtalbahn in Üdingen im Pater-Röttges-Weg und in der Dorfstraße werden umgebaut.

Kreuzau. Die teilweise über 50 Jahre alten Sicherungsanlagen werden durch neue Lichtzeichenanlagen mit Schranken ersetzt. Dazu werden neue Kabelwege gebaut, Signale an der Bahnstrecke erneuert und jeweils der gesamte Bereich der Überwege umgebaut. Fußgänger erhalten jeweils eigene Überwege über die Bahn und insbesondere in der Dorfstraße wird die Fahrbahn erheblich verbreitert. Neben mehr Komfort für den Straßenverkehr erwarten die Beteiligten eine deutliche Erhöhung der Sicherheit an den Bahnübergängen.

Bei der Bauausführung kommt es zwangsläufig zu Behinderungen für den Straßenverkehr. So wird die Dorfstraße im Bereich des Bahnübergangs während der Herbstferien komplett gesperrt. Der Bahnübergang Pater-Röttges-Weg wird voraussichtlich vom 03.11.14 bis zum 08.12.14 voll gesperrt. Umleitungen werden ausgeschildert. Für Fußgänger und Radfahren bleiben die Überwege auch während der Bauarbeiten passierbar. Es wird auch notwendig sein, während der nächtlichen Betriebsruhe der Bahn zu arbeiten. Die Anwohner werden durch die ausführenden Firmen per Handzettel unmittelbar informiert. Die Rurtalbahn bittet um Verständnis für die Beeinträchtigungen durch die Baumaßnahmen.

REWE

HODYRA OHG

**IN KREUZAU
IHR SUPERMARKT**

Maubacher Straße 9

☎ 024 22 - 50 21 44

Service-Telefon Metzgerei: 024 22 - 500 96 03

Mo. - Sa. 7.00 - 22.00 Uhr

IHR GETRÄNKEMARKT

Teichstraße 22

☎ 024 22 - 90 18 00

Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr

Ihre WEST-Lotto-Annahmestelle und Kiosk

Durchgehend geöffnet Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr

Fundgegenstände Gemeinde Kreuzau 01.08.2014 bis 14.10.2014

Lfd.-Nr.:	Fundanzeige	Fundgegenstand	Beschreibung	Fundort
104/2014	06.08.14	Fahrrad	Farbe grün/rot	Kreuzau, Dürener Straße
109/2014	13.08.14	Akkuschrauber mit Zubehör	King Craft	Kreuzau, Windener Weg
110/2014	18.08.14	Nintendospiele	für Nintendo 3DS	Kreuzau, Stockheimer Weg
111/2014	21.08.14	Kinderfahrrad	schwarz/orange	Drove, Wehrstraße am Bolzplatz
112/2014	21.08.14	Schlüsselbund	1 Kfz-Schlüssel, 3 Schlüssel	Kreuzau, Wald
113/2014	22.08.14	Jacke	grau	Kreuzau, Waldweg nach Stockheim
114/2014	25.08.14	Damenfahrrad	dunkelgrau	Bergheim, K27
115/2014	25.08.14	Herrenfahrrad	dunkelgrau	Kreuzau, Stockheimer Weg
116/2014	25.08.14	Kinderfahrrad	silber/rot	Kreuzau, Freiheit
117/2014	26.08.14	Schlüsselbund	3 Schlüssel, Ring mit Gravur	Kreuzau, Niederdrove
119/2014	04.09.14	Tretroller	silber, schwarz	Kreuzau, Hauptstraße, Buchhandlung
125/2014	23.09.14	Einlieferungsbeleg der Post und Bargeld		Kreuzau, Parkplatz Sparkasse
127/2014	25.09.14	Schlüssel	mit blauem Anhänger	Stockheim, Andreasstraße
128/2014	30.09.14	Herrenfahrrad	schwarz	Kreuzau, Feldweg nach Stockheim
129/2014	02.10.14	Damenbrille	Rahmen silberfarben	Kreuzau, Festhalle
130/2014	08.10.14	Schlüssel	Einzelverschluss m. "Kopf" aus gelbem Kunststoff	Kreuzau, Hauptstraße, Parkplatz ggü. Post
131/2014	09.10.14	Schlüssel	mit Schlüsselstäbchen	Kreuzau, Stockheimer Weg vor Haus Nr. 33

Rechte an den vorbezeichneten Fundsachen sind geltend zu machen bei der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Zimmer 101, Tel.-Nr.: 02422/507-101
E-Mail: C.Kubat@Kreuzau.de

Auch im Internet ist diese Liste ständig aktualisiert unter www.Kreuzau.de zu finden.

EINLADUNG zu Gedenkveranstaltungen in der Gemeinde Kreuzau im Rahmen des Projekts „Zeitreisen Eifel 44|45“:

- **Ortsteil Drove am 09.11.2014 am Denkmal Jüd. Synagoge Ecke Drovestraße/Wewordenstraße mit „Erinnerungsgang“ zum Jüdischen Friedhof**
- **Ortsteil Kreuzau am 19.11.2014 im Rathaus Kreuzau, mit „Gedenkang“ zur Teichstraße/Mühlengasse sowie Besichtigung der Kreuzauer Pfarrkirche**



Kurzinformation zum Projekt:

Das Weltkriegsgeschehen in der Eifel vor 70 Jahren, allen voran die erbitterte Schlacht um den Hürtgenwald im Winter 1944/45, hat die Region für immer in die internationalen Geschichtsbücher gebracht. Filme, Fotos, Feldbriefe und vieles mehr ermöglichen heute eine perspektivreiche Annäherung. Eine ganz andere Erfahrung ist es jedoch, die historischen Orte selbst zu besichtigen und auf sich wirken zu lassen. Da davon ausgegangen wird, dass zum 70. Jahrestag eine Vielzahl von Menschen aus dem In- und Ausland unsere Region anlässlich des Gedenkens an die Ereignisse rund um den Hürtgenwald sowie des Grenzraumes besuchen werden, haben die Kommunen der Rureifel und des Monschauer Landes das o.a. Projekt ins Leben gerufen. Es wurden lokale Veranstaltungen/Touren erarbeitet, die sowohl Bewohnern der Region als auch Gästen eine Auseinandersetzung mit der Geschichte unter Bereisung der „Orte der Zerstörung“ und bildlichen Gegenüberstellung Gestern/Heute ermöglichen.

Einladung zu Gedenkveranstaltungen in der Gemeinde Kreuzau:

Wie bereits im Amtsblattartikel vom 26.09.2014 angekündigt, laden wir Sie hiermit zu folgenden „Zeitreisen“ ein:

1. Ortsteil Drove, Sonntag, 09.11.2014, 18.00 Uhr (bis ca. 19.30 Uhr), Treffpunkt: Denkmal der Jüd. Synagoge Ecke Drovestraße/Wewordenstraße, sowie Erinnerungsgang zum Jüdischen Friedhof Drove

Der Heimat- und Geschichtsverein Drove e.V. wird an dem Platz, an dem die ehemalige Jüdische Synagoge Drove gestanden hat, die Geschichte der Juden ins Gedächtnis rufen.



ehemalige Jüd. Synagoge

In einem „Erinnerungsgang“ entlang der Drovestraße bis zum Jüdischen Friedhof wird an die ehemals von jüdischen Familien bewohnten Häusern Halt gemacht und derer gedacht.

Programmablauf:

18.00 Uhr:

Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Ingo Eßer und den Ortsvorsteher des Ortsteils Drove, Herrn Horst Hechemer.

Der Vorsitzende des Geschichtsvereins Drove, Herr Karl-Josef Nolden, wird über die damalige Jüd. Synagoge, deren Fotos vor Ort ausgestellt werden, berichten.

Führung zu den Häusern in der Drovestraße, die von den ehemaligen jüdischen Familien bewohnt waren und Erinnerung an deren persönliche Schicksale (z.B. Familien Holländer, Hirschberg, Daniel, Kaufmann).

ca. 19.00 Uhr:

Eintreffen des Erinnerungszuges auf dem Jüd. Friedhof in der Drovestraße. Vortrag: „Wachbleiben“,

Besichtigung der Gedenktafeln. „Sie waren Freunde und Nachbarn“.

2. Ortsteil Kreuzau, Mittwoch, 19.11.2014, 16.00 Uhr (bis ca. 18.00 Uhr), Treffpunkt: Rathaus Kreuzau, großer Sitzungssaal, anschl. Gedenkang zur Teichstraße/Mühlengasse/Besichtigung der Kreuzauer Pfarrkirche

Der Heimat- und Geschichtsverein Kreuzau e.V. hat es sich im Rahmen des Projekts zur Aufgabe gemacht, anhand von Fotos die Kriegszerstörungen -vornehmlich in der Teichstraße/Mühlengasse- und auch die erheblichen Zerstörungen der Kreuzauer Pfarrkirche zu dokumentieren.

Programmablauf:

16.00 Uhr:

Begrüßung der Besucher durch Herrn Bürgermeister Eßer.

Herr Rolf Krudwig bzw. Herr Willi Schall vom Heimat- und Geschichtsverein Kreuzau e.V. werden in einem Kurzvortrag über die Kriegsergebnisse berichten.

ca.16.30 Uhr:

Führung der Besucher zur Pfarrkirche Kreuzau und zur Teichstraße/Mühlengasse, -Gegenüberstellung der Fotos der Zerstörung/ heutiger Zustand.



Kriegszerstörtes Haus Ecke Teichstraße/Mittelstraße

Heimat- und Geschichtsverein Kreuzau e.V. - Zeitreise Zweiter Weltkrieg – Kreuzau 1944/45:

Mit der "Operation Queen", der dritten Angriffswelle der Amerikaner in der sogenannten „Hürtgenwaldschlacht“ beginnt am 16.11.1944 die Bombardierung der Rurstädte Düren, Jülich und Heinsberg. Der Krieg hatte das Rurland erreicht, ohne dass das Sterben im Hürtgenwald aufhörte. Der alles zerstörende Luftangriff hatte den Alliierten im Hürtgenwald allerdings keine militärischen Vorteile

gebracht. Die Zerstörung der Städte war die verheerende Konsequenz des von Reichsminister Josef Goebbels beschriebenen "Totalen Krieges". Mit der Eroberung des Burgberges bei Bergstein am 7.12.1944 durch eine amerikanische Eliteeinheit war der östlichste Punkt des Schlachgebietes "Hürtgen-Wald" erreicht. Der Krieg verlagerte sich nun endgültig in die Rurniederung und somit auch in unsere Heimatgemeinde Kreuzau.

Für die Bevölkerung an der Rur war nach den Bombenangriffen ein Verbleiben in ihren Ortschaften wegen der nun folgenden andauernden Kampfhandlungen nicht mehr möglich. Trotz der Ardennenoffensive (16.12.44) zog sich nunmehr die Hauptkampflinie von Mitte Dez. 1944 bis Febr. 1945 entlang der Rur. Die Rur ist für die Alliierten zum bestimmenden Fluß vor Erreichen des Rheins geworden. Obwohl deutsche Pioniere die Rurdurchlässe Schwammenauel und bei dem Kraftwerk Heimbach Anfang Febr. 45 sprengten, erfolgte Mitte Febr. mit dem allgemeinen Vorstoß der Alliierten auf die Rheinlinie die vollständige Eroberung des Rurlandes. Es war gleichzeitig eine Befreiung von der "NS Diktatur" und das Ende des Krieges für diesen Teil Deutschlands. Unter Einbeziehung der Ardennen-schlacht war die sogenannte Schlacht im Hürtgen-Wald bis ins Rurland die längste Schlacht des 2. Weltkrieges auf deutschem Boden.

Diejenigen, die ab Frühjahr 1945 unsere Heimat aus dem Nichts wieder aufbauten, sind zumindest mit dem Leben davon gekommen. Fast kein Stein war auf dem anderen geblieben, viele Häuser waren ganz oder teilweise zerstört, die Stromversorgung war zusammengebrochen, Trinkwasser war kaum vorhanden und überall waren teilweise mannshohe Berge von Schutt. Zu Hungersnot, Arbeitslosigkeit, Gefangenschaft der Männer und Schwarzhandel kam der Wiederaufbau der Heimat aus einem Haufen Schutt und Asche. Viele kehrten nicht zurück, starben durch Minen oder Kriegshandlungen an der Heimatfront.

"Die Gnade der späten Geburt hat unsere Generation vor der Diktatur und dem Krieg bewahrt". Dies sollten wir nicht vergessen!

Auskünfte zu den vorgenannten Veranstaltungen und zum gesamten Projekt:



Gemeinde Kreuzau
Bahnhofstraße 7
52372 Kreuzau
Abt. 2.1, Wirtschaftsförderung
Zimmer 348 - Frau Büchel
Tel.: 02422-507348

www.kreuzau.de



Rureifel-Tourismus e.V.,
An der Laag 4,
52396 Heimbach
Tel.: 02446-805790

info@rureifel-tourismus.de

Der Internetseite www.zeitreisen-efel.de können Sie nähere Informationen zum Gesamtprojekt und alle Termine/Veranstaltungen entnehmen. Flyer und Veranstaltungskalender sind in den einzelnen Kommunen und Touristik-Info-Stellen der Rureifel erhältlich. Hier können auch im Projekt erstellte Fotomappen eingesehen werden.

Kreuzau fährt umweltbewusst –

RWE Deutschland stellt Elektroauto leihweise zur Verfügung

In den nächsten Wochen wird im Gemeindegebiet Kreuzau ein weißer Mitsubishi iMiev zu sehen sein. RWE Deutschland hat das Elektroauto im Rahmen des E-mobility-Konzeptes für einige „Schnupperwochen“ zur Verfügung gestellt.

RWE Kommunalbetreuer Walfried Heinen betonte, dass das Fahren mit strombetriebenen Fahrzeugen derzeit „in“ ist, daher werde den kommunalen Partnern angeboten, das überlassene Fahrzeug zeitweise in den gemeindlichen Fuhrpark aufzunehmen, auch um die Alltags-



tauglichkeit im täglichen Gebrauch testen und beurteilen zu können. Zuvor wurde eine Fördervereinbarung mit der Gemeinde Kreuzau abgeschlossen. Die Leasingkosten übernimmt RWE Deutschland. Das Unternehmen hat die Gemeinde bereits mit einem Anschluss und der Installation eines Ladesystems, einer sogenannten RWE E-Box, unterstützt.

Ingo Eßer, Bürgermeister der Gemeinde Kreuzau, freut sich über die mobile Unterstützung des gemeindlichen Fuhrparks: „Das Elektroauto ist leise und schon die Umwelt. Mit einer Reichweite von rund 100 km eignet es sich gut für Fahrten im Gemeindegebiet, insbesondere für die Gemeindebotin.“

Das Elektrofahrzeug war schon in anderen Kommunen im Kreis Düren im Einsatz. Zeitraum und Details der Verleihaktion werden durch RWE Deutschland individuell mit den Nutzern abgestimmt.

Seniorenparty fand großen Anklang in Kreuzau

Am 23.09.2014 fand die Seniorenparty unter dem Motto „Bunter Herbst“ in der Festhalle Kreuzau statt, an der ca. 500 Seniorinnen und Senioren mit Begeisterung teilnahmen.

Als Veranstalter luden ein: der Kreis Düren mit dem Amt für Familie, Senioren und Soziales, die Themengruppe „Kultur und Begegnung“ der ISaR (Interessengemeinschaft Seniorenarbeit im Raum Düren/Jülich) und die Gemeinde Kreuzau. Landrat Wolfgang Speltz hahn eröffnete die Veranstaltung, begrüßte alle Anwesenden und war erfreut, dass die Festhalle Kreuzau diesmal als Veranstaltungsort gewählt wurde. Gerade in der Gemeinde Kreuzau leben aufgrund des Projektes Friedenau und mehreren Alteinrichtungen besonders viele Seniorinnen und Senioren. Auch der Bürgermeister von Kreuzau, Ingo Eßer, begrüßte alle Gäste in der gut besuchten Festhalle und wünschte einen unterhaltsamen Nachmittag.

Die souveräne Moderation des vielseitigen Programms übernahmen Monika Sandjon und Susanne Herfs vom Kreis Düren. Der Frauenchor „Cantabile Üdingen“ unter der Leitung von Natalia Schmidt, zeigte, besonders durch die hohe Kunst des A-Capella - Singens, ihr Können. Das „Halleluja“ sang Natalia Schmidt als Solistin, nur begleitet vom Keyboard. Erika Kurth und Anneliese Imdahl trugen heimatliche Texte auf Dürener Platt vor. Karola Kessel schlüpfte in die Rolle der legendären Zarah Leander.

Ein Highlight war der Auftritt des Windener Tanzpaares der Karnevalsgesellschaft „Wendener Seempött e.V.“! Die 12-jährige Sarah Danowski und der 14-jährige Nico Bonn sind aktuelle Deutsche Meister im karnevalistischen Tanzsport, nachdem sie 2013 bereits Verbandsmeister und Norddeutsche Meister waren.

Jazz-Dance nach moderner Musik zeigten zwei Jugendgruppen der Tanzschule Brigitte Pahlke, trainiert von Tanja Henn. Aber nicht nur die Jugend tanzte. Auch Paula Schütz und Nelly Zeitz bewegten mit ihren Seniorentanzgruppen viel auf der Bühne. Mit der anschließenden Polonaise durch den großen Saal mit Paula Schütz bewegte sich auch das Publikum und die Stimmung war prächtig.

Für einen weiteren Höhepunkt dieser Veranstaltung sorgte der Musikclown Gerd Thul und verbreitete Spaß und Freude u. a. mit seinen außergewöhnlichen Musikinstrumenten.

Der „Spielkreis für Zupfmusik“ unter der Leitung von Rosemarie Steinbock unterhielt die Gäste und animierte am Ende des Nachmittages zum Mitsingen, denn die Liedertexte lagen für alle aus. Fröhlich stimmten alle ein und die Volkslieder begeisterten das Publikum.

Der Kommentar vieler Besucher am Schluss war „ Hoffentlich wird eine solche Veranstaltung für Senioren wiederholt!“



clever-fit.com



JETZT schnell anmelden

**Fitness
GRATIS
bis Ende
2014***

Gültig für die schnellsten
100 Neumitglieder

**clever
fit**

**Cleveres Training
fängt beim richtigen
Studio an.**

clever fit Kreuzau

Flemingstr. 7-11 (nähe BHF), 52372 Kreuzau
Tel. 02422 - 90 55555

* Bei Abschluß einer Mitgliedschaft mit 12 monatiger Laufzeit. Weitere Abodetails zu erfahren in Deinem clever fit Studio Kreuzau. Gratiszeitraum bis 31.12.2014. Namen und Anschriften der jeweiligen clever fit Studio betreibenden Unternehmer findest Du unter www.clever-fit.com/studios oder unter Tel. 0800 - 8881018.

Persönliches Gespräch mit Bürgermeister Ingo Eber

Mir ist es ein besonderes Anliegen für die Kreuzauer Bürgerinnen und Bürger stets ein offenes Ohr zu haben. Um Ihnen die Möglichkeit zu bieten, mit mir ein persönliches Gespräch über die Angelegenheiten der Gemeinde Kreuzau zu führen, biete ich ab sofort eine Bürgermeistersprechstunde an. Diese findet immer am ersten und dritten Donnerstag im Monat in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr statt (Termine in den Schulferien eingeschränkt). Eine vorherige telefonische Anmeldung bei meiner Mitarbeiterin, Frau Heiden oder Frau Porschen, unter der Rufnummer 02422/507-239 ist erwünscht und wird empfohlen.

Die Termine bis zum Jahresende lauten:

06.11.2014
20.11.2014
04.12.2014
18.12.2014

Besuch einer französischen Gruppe aus Plancoët zur Kirmes nach Kreuzau

Vom 12. bis zum 15.09.2014 durfte die Gemeinde Kreuzau Besuch aus ihrer französischen Partnerstadt Plancoët/Bretagne empfangen. Der hier im März 2014 neu gewählte Bürgermeister Monsieur Patrick Barraux in Begleitung einer 8-köpfigen Delegation folgte damit der Einladung des Partnerschaftskomitees Kreuzau/Plancoët zur Kreuzauer Kirmes. Die französischen Gäste wurden in Kreuzauer Gastfamilien untergebracht, wo sich alle offenkundig sehr wohl fühlten.

Das erste Zusammentreffen zwischen Monsieur Barraux und seinem Amtskollegen Bürgermeister Ingo Esser fand am Freitagabend in herzlicher und offener Atmosphäre im Bürgerhaus Kreuzau statt. Bei einem gemeinsamen Abendessen mit dem Vorstand des Komitees und seiner 1. Vorsitzenden Frau Dr. Trudi Wintz sowie den Gastfamilien und weiteren geladenen Gästen wurden erste Informationen ausgetauscht und in den beiderseitigen Begrüßungsreden die große Bedeutung solcher Besuche und Begegnungen für die deutsch-französische Verständigung und Freundschaft erneut betont.

Am Samstagvormittag hatten die französischen Gäste die Möglichkeit, an einer Führung und Besichtigung der ortsansässigen Firma Metsä Tissue teilzunehmen, um so einen anschaulichen Einblick in das Unternehmen - Betriebsgelände, Maschinen und Produktion - zu nehmen. Ein Besuch von Stadt und Burg Nideggen mit anschließender Autofahrt bei sonnigem Herbstwetter durch die nahe gelegenen Kreuzauer Ortsteile ließen nachhaltige Eindrücke von unserer schönen Voreifel-Landschaft gewinnen.

Ab dem frühen Abend stand die Kirmes mit ihren Traditionen und Ritualen im Mittelpunkt des Interesses. Besonders begeistert waren die Gäste vom gemeinsamen Feiern in der Festhalle beim Eröffnungsball der Kirmesgesellschaft Kreuzau.

Am Sonntag machten die französischen Gäste in Begleitung ihrer Gastfamilien einen Ausflug zum Indemann, dem architektonischen Wahrzeichen des Indelandes, und hatten so Gelegenheit, sich über den Braunkohleabbau und seine Bedeutung für die hiesige Region zu infor-

mieren. Die Fahrt führte die Gruppe weiter nach Aachen zu einem Besuch des Doms. Ein besonderer Höhepunkt war die Führung durch die Ausstellung „Karl der Große/Charlemagne – Orte der Macht“ im Krönungssaal des Aachener Rathauses anlässlich des 1200. Todesjahres des großen fränkischen Herrschers.

Zum Abschied kamen Deutsche und Franzosen in einem ortsansässigen Brauhaus am Sonntagabend noch einmal zu einem fröhlichen Ausklang zusammen, um bei Bier und zünftigen Essen ihre zahlreichen neuen Eindrücke und Erfahrungen auszutauschen.

Im Rahmen seiner Dankesrede an die deutschen Gastgeber sprach Patrick Barraux, im Namen des Plancoëter Partnerschaftskomitees, eine Einladung zum Gegenbesuch nach Plancoët für das nächste Jahr aus. Spätestens 2016, anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Partnerschaft zwischen Kreuzau und Plancoët, wird es ein großes Wiedersehen zwischen beiden Gemeinden geben.

Müde, aber voller positiver Eindrücke machten sich am frühen Montagmorgen (15.09.) die französischen Gäste zurück auf den Heimweg, mit dem festen Versprechen Karneval 2015 wieder in Kreuzau zu feiern.



Internationaler Gedenktag

„Nein zu Gewalt an Frauen“ am 25.11.2014

Anlässlich des Gedenktages wird Frau Böhmer zum Thema „Häusliche Gewalt im Leben alter Frauen“ informieren. Die Referentin beschreibt aufgrund ihrer Erfahrung aus ihren unterschiedlichen Arbeitskontexten, wie die betroffenen Frauen adäquat unterstützt werden können. Bei der Ausstellung werden ausgewählte Exponate der Wanderausstellung „Frei sein von Gewalt“ gezeigt. Studierende der FH Aachen haben sich intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt und es anschließend künstlerisch umgesetzt.

Datum: 25.11.2014
Uhrzeit: 17.30 Uhr
Ort: Bürgerbüro der Stadt Düren, Markt 2, 52349 Düren
ab 17.30 Uhr Ankommen
17.45 Uhr Begrüßung
18.00 Uhr Fachvortrag mit anschließender Diskussion

Vortrag: Martina Böhmer, Altenpflegerin für Geriatrische Rehabilitation, Referentin und Beraterin in der Altenhilfe

Anschließend: Ausstellungseröffnung „Frei sein von Gewalt“

Datum: 25.11.2014 – 06.12.2014
Uhrzeit: Während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros
Ort: Bürgerbüro der Stadt Düren, Markt 2, 2349 Düren
Die Teilnahme ist kostenlos.

Nähere Informationen

Kreisverwaltung Düren

Runder Tisch gegen Gewalt an Frauen, Doris Peitz

Bismarckstraße 16, 52351 Düren

Telefon: 02421/222522, E-Mail: gleichstellung@kreis-dueren.de

www.gegen-gewalt-an-frauen.info

in Kooperation mit dem Amt für Familie, Senioren und Soziales des Kreises Düren und der Arbeitsgemeinschaft Frühe Hilfen in der Pflege (eine Arbeitsgruppe der Kommunalen Gesundheitskonferenz) gefördert vom:

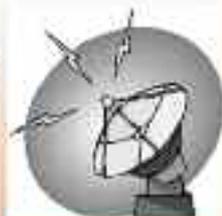
Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen

Fernsehreparaturen

schnell & preiswert alle Fabrikate

Video-Service Jansen

Kellerstraße 109 52372 Kreuzau-Winden
Tel.: 02422 901622 web.: www.vw-j.de



Unsere Leistungen:

Reparatur aller Produkte der Unterhaltungselektronik.

PC-Service, Monitor- und Druckerreparatur, Industriemini-PC.

Installation und Reparatur von Satelanlagen, Überwachungsanlagen.

Webcams, Geräteverkauf und vieles mehr.

Seit über 10 Jahren Service rund ums Fernsehen

Termine im Überblick vom 25.10. bis 23.11.2014

25.10.2014

"STIG" Aktionstag Herbst, 09.30 Uhr, Treffpunkt auf dem Parkplatz an der Kirche Stockheim

25.10.2014

Clubfest des Tennisclubs Kreuzau, 19.00 Uhr, Schloss Burgau

25.10.2014

Oktobertag (Junges Orchester Kreuzau), 19.30 Uhr, Festhalle Kreuzau.

26.10.2014

Vennwanderung, über ca. 14 km (Eifelverein Kreuzau e. V.), 9.00 Uhr, TP: Bürgerhaus Kreuzau. Festes Schuhwerk ist unbedingt empfohlen. Wanderführer: Gerd Nöldgen.

26.10.2014

Kindertrödelmarkt (Evg. Kirchengemeinde Kreuzau), 14.00 Uhr - 16.30 Uhr, Gemeindehaus, Heribertstr. 5

27.10.2014

Pinselfest, 19.00 Uhr, Pfarrheim Stockheim

28.10.2014

Rechnungsprüfungs- und Wahlprüfungsausschuss, 18.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

29.10.2014

Seniorenwanderung: Kreuzau - Heimbach - Hausen (Eifelverein Kreuzau e. V.), 13.30 Uhr, TP: Bürgerhaus Kreuzau.

29.10.2014

Ausschuss für Soziales und demographischen Wandel, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

30.10.2014

Vortragsabend (Evg. Kirchengemeinde Kreuzau), 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Heribertstr. 5

31.10.2014

Versammlung (Kirmesgesellschaft Kreuzau e. V.), 20.00 Uhr, Gaststätte "Waldschänke", Kreuzau.

02.11.2014

Evangelischer Gottesdienst mit Schulkinder Gottesdienst (Evangel. Kirchengemeinde Düren BZ Kreuzau/Nideggen), 10.30 Uhr, Gemeindehaus Kreuzau, Heribertstr. 5

02.11.2014

Rundgang durch den Tierpark Schmidt - Eifelverein Ortsgruppe Winden, 13.30 Uhr, Treffen an der Schule in Winden

02.11.2014

Kino Nachmittag mit Waffelessen Film "Das Leben ist schön (FSK 6) im Evangelischen Gemeindehaus Kreuzau, 15.30 Uhr, Gemeindehaus Kreuzau, Heribertstraße 5

03.11.2014

Besuchsdienstkreis (Evangel. Kirchengemeinde zu Düren BZ Kreuzau/Nideggen), 19.00 Uhr, Gemeindehaus Kreuzau, Heribertstr. 5

03.11.2014

CDU-Fraktion, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal/Rathaus Kreuzau

03.11.2014

Pinselfest, 19.00 Uhr, Pfarrheim Stockheim

04.11.2014

Bau- und Planungsausschuss, 18.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

04.11.2014

St. Martinzug im Ortsteil Üdingen, 18.00 Uhr, ab Kindergarten Üdingen

05.11.2014

Kultur & Natur: Besuch der Stadtwerke Düren GmbH (Evangel. Kirchengemeinde zu Düren BZ Kreuzau/Nideggen), 13.00 Uhr, Gemeindehaus Kreuzau, Heribertstraße 5

05.11.2014

Wanderung mit Peter Boltersdorf, 14.00 Uhr, Treffpunkt auf dem Parkplatz in der Raiffeisenstraße 54 in Stockheim

05.11.2014

Schulausschuss, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal/Rathaus Kreuzau

06.11.2014

FDP-Fraktion, 18.00 Uhr, Kleiner Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

07.11.2014

St. Martinzug im Ortsteil Boich, 18.00 Uhr, ab Kirche Boich

07.11.2014

St. Martinzug im Ortsteil Drove, 18.00 Uhr, ab Kirche Drove

07.11.2014

St. Martinzug im Ortsteil Winden, 18.30 Uhr, ab Grundschule

08.11.2014

"STIG for kids" Spielevormittag im Pfarrheim Stockheim, 10.00 Uhr, Pfarrheim Stockheim

08.11.2014

Inthronisation (KG "Ahle Schlupp" Kreuzau e.V.), 19.00 Uhr, Festhalle Kreuzau.

09.11.2014

Tageswanderung: "Durch den Münsterwald bei Breinig und Zweifall" über 12 km (Karl-Heinz Meyer), 9.00 Uhr, TP: Bürgerhaus Kreuzau. Wanderführer: Jupp Schmitz

09.11.2014

Gymnastik "Schnuppertag" (Turnclub Kreuzau), 14.00 Uhr, Sporthalle Kreuzau.

09.11.2014

Gedenkenveranstaltung, 18.00 Uhr, Treffpunkt in Drove, Ecke Drove-/Wewordenstraße am Denkmal der ehem. Jüd. Synagoge

09.11.2014

Kulturbetrieb im Landhaus Welk, 18.00 Uhr, Landhaus Welk

09.11.2014

St. Martinzug im Ortsteil Bergheim/Langenbroich, 18.00 Uhr, ab Schützenheim Bergheim.

09.11.2014

St. Martinzug im Ortsteil Obermaubach, 18.00 Uhr, ab Kirche Obermaubach

10.11.2014

Pinselfest, 19.00 Uhr, Pfarrheim Stockheim

10.11.2014

Sanierungs- und Entwicklungsausschuss, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

11.11.2014

St. Martinzug im Ortsteil Thum, 18.00 Uhr, ab Kirche Thum

11.11.2014

St. Martinzug Kreuzau, 18.00 Uhr Messe in der Kirche 18.30 Uhr Abgang des St. Martinzuges

12.11.2014

Skat & Seniorentreff für Männer (Evangel. Kirchengemeinde zu Düren BZ Kreuzau/Nideggen), 15.00 Uhr, Gemeindehaus Kreuzau, Heribertstraße 5



ROBERT BRANDT
Tel.: 0 24 22 / 90 44 90

- Physiotherapie
- Cranio-Sacrale-Osteopathie
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Massage / Fango
- Man. Lymphdrainage
- Hausbesuche

Obermaubach • Traubenweg 9
Parkplatzzufahrt „Im Nessel“

Nächstes Erscheinungsdatum

Das nächste Amtsblatt erscheint am **21.11.2014**

Bitte alle Mitteilungen für das nächste Amtsblatt bis spätestens

Mittwoch, den 12.11.2014, 10.00 Uhr,

per Mail einreichen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir künftig Text- und Bilddokumente ausschließlich in digitaler Form über die Mailadresse: Amtsblatt@Kreuzau.de entgegennehmen können.

Texte sollten im Word-Format übermittelt werden.

Die Übersendung von Papierdokumenten wird vom Verlag nur noch im besonderen Ausnahmefall akzeptiert.

12.11.2014

Umweltausschuss, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal/Rathaus Kreuzau

13.11.2014

Frühstückstreffen "Aktiv-vor-Ort" in der Gemeinde Kreuzau, 8.45 Uhr, Caritaswohnpark Friedenau, Kreuzau. Preis: 4,50 €. Anmeldung: Fr. Cremer (Tel. 02422/507409).

13.11.2014

Bündnis90/Die Grünen-Fraktion, 19.00 Uhr, Kleiner Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

14.11.2014

"STIG for Kids" -Erste Hilfe Kurs der Malteser für Kinde von 6-10 Jahre- Wer lernt zu helfen, sieht seine Mitmenschen mit anderen Augen!, 15.00 Uhr, Pfarrheim Stockheim

14.11.2014

St. Martinszug im Ortsteil Unterm., 17.10 Uhr, ab Kirche Unterm.

14.11.2014

St. Martinszug im Ortsteil Stockheim, 18.00 Uhr, ab Feuerschutztechnisches-Zentrum

14.11.2014

St. Martinszug im Ortsteil Bogheim, 18.30 Uhr, ab Kriegerdenkmal

15.11.2014

"STIG for kids" Jugendfilm, 10.00 Uhr, Pfarrheim Stockheim

15.11.2014

Volkstrauertag, Totengedenken u. Kranzniederlegung (Marianische Schützengesellschaft Langenbroich-Bergheim e.V.), 11.00 Uhr Totengedenken u. Kranzniederlegung a. Ehrenkreuz Bergheim, anschl. hl. Messe in der Marienkapelle Langenbroich

15.11.2014

Jahresabschlussfeier nur für Mitglieder (Seniorenengemeinschaft Kreuzau), 15.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau.

15.11.2014

St. Martinszug im Ortsteil Bilstein, 17.00 Uhr, ab Kapelle

15.11.2014

St. Martinszug im Ortsteil Schlagstein, 18.00 Uhr, ab Wendehammer Ende Holzweg

16.11.2014

Evangelischer Gottesdienst (Evangel. Kirchengemeinde Düren BZ Kreuzau/Nideggen)

16.11.2014

Volkstrauertag, 11.00 Uhr, Friedhof Kreuzau u.a.

16.11.2014

Teilstrecke des Panorama-West Weges Nr. 72 - Eifelverein Ortsgruppe Winden, 13.30 Uhr, Treffen in Winden an der Schule

16.11.2014

St. Martinszug im Ortsteil Leversbach, 17.30 Uhr, ab Gemeinschaftsgebäude Leversbach

17.11.2014

Pinselfarbe, 19.00 Uhr, Pfarrheim Stockheim

17.11.2014

SPD-Fraktion, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

18.11.2014

CDU-Fraktionsvorstand, 19.00 Uhr, Kleiner Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

19.11.2014

Seniorenwanderung: Kreuzau-Bogheim-Obermaubach (Eifelverein Kreuzau e.V.), 13.30 Uhr, TP: Bürgerhaus Kreuzau

19.11.2014

Gedenkenveranstaltung im Rahmen des Projekts: Eifel-Zeitreisen 44/45, 16.00 Uhr, Treffen im großen Sitzungssaal des Rathauses Kreuzau

19.11.2014

Haupt- und Finanzausschuss, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

20.11.2014

Erzähl-Café im Pfarrheim Stockheim, 15.00 Uhr, Pfarrheim Stockheim

20.11.2014

Bibelgesprächskreis (Evangel. Kirchengemeinde zu Düren BZ Kreuzau/Nideggen), 19.30 Uhr, Gemeindehaus Kreuzau, Heribertstraße 5

22.11.2014

Aktion der Stockheimer Messdiener am Pfarrheim Stockheim, 10.00 Uhr, Pfarrheim Stockheim

22.11.2014

Prinzenproklamation Karnevals-gesellschaft Wendene Seempött

1986 e.V., 19.00 Uhr, Turnhalle Winden

22.11.2014 - 23.11.2014

Lokalschau des Geflügel- und Kaninchenzuchtvereins R209 Winden, Festhalle Kreuzau

23.11.2014

Bruderschaftstag des Bezirksverband Düren-Süd (Marianische Schützengesellschaft Langenbroich-Bergheim e.V.), Hl. Messe in der Marienkapelle Langenbroich, anschl. Festversammlung im Schützenheim Bergheim.

23.11.2014

Tageswanderung: "An der Rur zwischen Obermaubach und Kallerbend" über 13 km (Eifelverein Kreuzau e.V.), 9.00 Uhr, TP: Bürgerhaus Kreuzau. Wanderführer: Helmut Linden.

23.11.2014

Evangelischer Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Evangel. Kirchengemeinde Düren BZ Kreuzau/Nideggen), 10.30 Uhr, Gemeindehaus Kreuzau, Heribertstraße 5

Aktuelle Termine, mobil abrufen unter www.kreuzau.de/vkalender.php

Hinweis: Die Tagesordnungen des Rates und der Ausschüsse der Gemeinde Kreuzau werden mindestens 7 Tage vor der jeweiligen Sitzung in den Bekanntmachungskästen der einzelnen Ortschaften sowie im Internet (www.kreuzau.de) über das Ratsinformationssystem bekannt gemacht.

Kontakte

Gemeindeverwaltung Kreuzau , Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau Tel. 02422/507-0, Fax. 02422/507-498 Internet: www.kreuzau.de , E-Mail: buergemeister@kreuzau.de Info-Telefon der Gemeinde Kreuzau 02422/507-200	
Öffnungszeiten: montags-freitags 8.30 – 12.00 Uhr, dienstags 13.30 – 16.00 Uhr, donnerstags 13.30 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung	
Feuerwehr/Rettungsdienst	Telefon-Nr.
Arztzentrale	112
Ärztliche Notrufnummer	(01 80) 5 04 41 00
Notfallpraxis	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	Roonstraße 30, Düren
Info-Zentrale für Vergiftungsfälle	(01 80) 5 98 67 00
Universitätsklinik Bonn	(02 28) 1 92 40
Polizei Notruf	110
Polizeiwache Kreuzau	(0 24 22) 50416 6312
Bezirksdienst Kreuzau 1	
Polizeihauptkommissar Wegner	(0 24 22) 50416 6331
Bezirksdienst Kreuzau 2	
Polizeihauptkommissar Nolden	(0 24 22) 50416 6332
Gemeinsame Sprechzeiten	
mittwochs 12.00 – 14.00 Uhr	
oder nach Vereinbarung	
Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH	Urbanusstr. 1, Kr-Winden
	(0 24 22) 507 450
Nach Dienstschluss bei Versorgungsstörungen (Wasser)	(02422) 507 444
Wasserversorgungszweckverband Perlenbach	(0 24 72) 99 160
Westnetz GmbH (RWE) Störung-Strom	(0800) 4112244
Westnetz GmbH (RWE) Störung-Gas	(0800) 0793427
St. Augustinus-Krankenhaus GmbH	(0 24 21) 59 90
Krankenhaus Düren GmbH	(0 24 21) 3 00
St. Marien Hospital	(0 24 21) 80 50
Kreuz-Apotheke	(08 00) 9 40 00 00
Victoria-Apotheke	(08 00) 5 23 72 00
Schiedsman	(0 24 22) 6455
Telefon-Seelsorge	
Düren-Heinsberg-Jülich	
evangelisch	(08 00) 1 11 01 11
katholisch	(08 00) 1 11 02 22

Sirenenalarm:
Sirenen warnen die Bevölkerung bei Gefahr, z.B. bei Rauch- oder Gaswolken, plötzlichen Hochwassergefahren oder Schäden an den Staumauern der Talsperren.
Verhaltensregeln:
- In geschlossene Räume begeben, Ruhe bewahren.
- Fenster und Türen schließen.
- Radio Rur oder WDR 2 einschalten und Hinweise beachten.
- Nicht telefonieren! Nur im Notfall Notrufnummern (110, 112) verwenden.





Düren – Kreuzau – Nideggen

Fahrten zu allen Anlässen

Krankenbeförderung

Rollstuhlbeförderung

Firmenkundenservice

Flughafentransfer

Kurierfahrten

Kreuzau

02422-6181

Düren

02421-58055

Maubacherstraße 174 · 52372 Kreuzau

Telefax 02422-6543 · info@taxidora.de · www.taxidora.de

Schulnachrichten

Herbstferienprogramm 2014 der OGS Drove

In der offenen Ganztagschule der GGS Drove, in Trägerschaft des SkF Düren, durften wieder zahlreiche OGS-Schüler im Rahmen des Ferienprogramms vom 06. bis 10.10. abwechslungsreiche Ferien verbringen.

Die pädagogisch sinnvoll durchdachte Freizeitgestaltung sollte eine Alternative schaffen zu den heute überwiegend mediengeprägten Freizeitbeschäftigungen der Kinder. Geschicklichkeit und Kreativität bewiesen die Kinder beim Erstellen von Bildern in Serviettentechnik. Ruhe und Konzentration zeigten sie beim Bogenschießen mit Herrn Dietz, dem historischen Bogenbauer aus Bad Münstereifel, der die Kinder in die Geheimnisse des Bogenschießens einweihte und ihnen eindrucksvoll über die Jahrhunderte alte Geschichte dieser olympischen Sportart berichtete.

Zur Stärkung des Heimatgefühls unternahmen die OGS-Kinder mit ihren Betreuerinnen Irmgard Krebs, Petra Viethen-Geuenich und Raphaela Nolden einen Ausflug nach Nideggen. Dort durfte eine kindgerechte Führung durch die Burg, ein Besuch des Skulpturen-parks, des Nationalparktores Eifel und der Eisdielen natürlich nicht fehlen.

Im Indoor / Outdoor-Spielplatz in Eschweiler, hatten alle wieder viel Zeit zum Toben und Spielen – und „Spaß an der Freude“!



„Olympische Spiele“ der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen

Bei schönem Sommerwetter veranstaltete die Sekundarschule ihre zweiten „Olympischen Spiele“ mit den Kindern beider Standorte in Kreuzau. Nach dem Einmarsch der bunten Teams ins „Olympiastadion“ Kreuzau und der feierlichen Eröffnung der Spiele gab es viele spannende Wettbewerbe. Der Förderverein beköstigte die Athleten und Zuschauer mit gesunden Sachen.

Gewinner waren alle Schülerinnen und Schüler, die nicht nur ihre Klassenkameraden des jeweiligen anderen Standortes kennenlernten, sondern in Fairness und Respekt miteinander in den Wettkampf traten.



Sekundarschule Kreuzau/ Nideggen nimmt am Wettbewerb „Big Challenge“ teil

Mit großer Begeisterung haben sich erneut 83 Schüler und Schülerinnen der Sekundarschule Kreuzau-Nideggen auf den diesjährigen „Big Challenge“ vorbereitet und ihre Englischkenntnisse unter Beweis gestellt.

Der Wettbewerb bot den Schülern und Schülerinnen die Möglichkeit, ihr Englisch ohne Notendruck zu verbessern und ihr erlerntes Wissen in kniffligen und spannenden Fragen zu testen.

Wir sind besonders froh, dass sich so viele Schüler und Schülerinnen der Jahrgänge 5 und 6 dem Wettbewerb gestellt haben.

Bei der großen Siegerehrung im Rahmen der Schulolympiade erhielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Anwesenheit der gesamten Schülerschaft ihr „Diplom“ sowie ein kleines Geschenk. Die Jahrgangsbesten wurden zusätzlich mit Extrapreisen belohnt. Voller Stolz und unter dem jubelnden Applaus der Zuschauerinnen und Zuschauer stellten sie sich der Fotografen.





**Praxis für
thailändische Massage**
Drovestr. 24b
52372 Kreuzau-Drove
Tel.: 0 24 22 - 5 03 90 91
Mobil: 0157 - 770 518 97

Inhaberin: Kesorn Khamphula

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 15 Uhr

Traditionelle Thai-Massage	Schwangerschaft-Massage
Thai-Aroma-Öl-Massage	Thailändische Fußmassage
Thai-Kräuterstempel-Massage	
Kopf-/Schulter-/Nacktenmassage	

**GUTSCHEINE
zu allen Anlässen!**

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

„Ich bin unabhängig von steigenden Stromkosten - durch Photovoltaik!“

Bei IBC SOLAR Fachhändler:

biederstedt

Hellwegwiese 46 • 52377 Kreuzau
Tel. 02421/558031 • Fax. 02421/558032
Web: www.biederstedt-photovoltaik.de

IBCSOLAR

Maler-+
Verlege-
Arbeiten

• Tapeten
• Bodenbeläge
• Laminat/Parkett

• Farben & Lacke
• Dekostoffe
• Wandtattoos
• Fachberatung

Brillux
sikkens
Reinhold

Heidbüchel
Farben Tapeten Bodenbeläge

Wir nehmen uns Zeit für Sie

Tel.: 0 24 21 / 7 15 80

www.tapeten-heidbuechel.de

Kölnener Landstraße 6 - 10 · 52351 Düren



Einladung!

Tag der offenen Tür

am 29.11.2014 an beiden Standorten von 10-13 Uhr

Information für Eltern von
Viertklässlern

gleichzeitig an beiden Standorten am 29.11.2014,
10-11 Uhr, im Forum des Schulzentrums Kreuzau
und der Mehrzweckhalle am Schulzentrum Nideggen,
im Rahmen des Tages der offenen Tür

SEKUNDARSCHULE KREUZAU / NIDEGGEN
SCHULSTR. 17, 52372 KREUZAU
KONRAD-ADENAUER-STR.1,52385 NIDEGGEN
TELEFON: 02422/5022835
INFO@SEKUNDARSCHULE-KREUZAU-NIDEGGEN.DE
WWW.SEKUNDARSCHULE-KREUZAU-NIDEGGEN.DE

Gymnasium Kreuzau

**Mitteilung: An alle Erziehungsberechtigten der Schülerinnen
und Schüler der 4. Klasse der Grundschule:**

Das Gymnasium Kreuzau führt am Freitag, dem 21. November 2014, in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr die 1. Informationsveranstaltung für Grundschülerinnen und Grundschüler, die derzeit die 4. Klasse besuchen, sowie deren Eltern, durch. Der Schulleiter, Herr Arnoldt, und das Schulleitungsteam des Gymnasiums werden Rede und Antwort stehen. In der Kernzeit von 17.30 bis 18.30 Uhr werden Sie im Forum der Schule von der Schulleitung über das Gymnasium informiert. Ihre Kinder, die an diesem Tag auch herzlich willkommen sind, werden in dieser Zeit von Kolleginnen und Kollegen der Schule betreut. Von 16.00 bis 17.30 Uhr und von 18.30 bis 19.00 Uhr ist eine Besichtigung der Schule möglich. Es wird eine Cafeteria geben und es besteht die Möglichkeit zu individuellen Beratungsgesprächen. Für weitere Auskünfte steht das Schulleitungsteam über das Sekretariat gerne zur Verfügung (02422/94160). Eine weitere Veranstaltung dieser Art ist für Samstag, dem 31. Januar 2015, geplant.

gez. W. Arnoldt, Schulleiter

Auszug aus dem aktuellen Kursprogramm



**Power-Rückenfit für Einsteiger/-innen und Sportbegeisterte
jeden Alters.**

Bitte bequeme Kleidung, Gymnastikmatte und Handtuch mitbringen. Abendkurs in Realschule Kreuzheim, Schulstraße 17 montags, 27.10. – 15.12.2014, 7 Termine, 20.00-21.00 Uhr,

Entgelt: 23,00 € Kurs Nr: H4430D

Informationen erhalten Sie bei der Dozentin Heike Fromeyer, 02422 9 54 16 43

Computergrundkurs

Einführung in die EDV ab 50 Jahre; Dieser Kurs ist für alle gedacht, die zum ersten Mal an einem Computer arbeiten oder vorhandene Grundkenntnisse systematisieren wollen. Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer erlernen die Bedienung des Betriebssystems Windows und die Grundlagenarbeit der Textverarbeitung mit Word. Je nach Lernfortschritt können die Internetnutzung oder die Anwenderprogramme Excel und PowerPoint kennen gelernt werden.

Kursbeginn: 03.11.2014 (4x) von 18.00 Uhr bis 20.15 Uhr

Kursort: Realschule Kreuzau; Kursnummer: H7210A

Anmeldung Online unter www.vhs-rur-eifel.de oder mit Anmeldekarte

Internet-Einführung ohne EDV-Kenntnisse

Zielgruppe: Die Einführung in die Internetnutzung richtet sich an EDV-Neulinge, die keine bzw. geringe Vorkenntnisse im Umgang mit dem Computer haben.

Kursinhalte:

- Grundlagen der Handhabung eines Computers
- Grundlagen der Internettätigkeit
- Gezielte Suche im Internet
- Kommunikation im Internet (z.B. E-Mail)
- Gefahren und Kosten

Kursbeginn 04.11.2014 (3x) von 18.00 Uhr - 20.15 Uhr

Kursort: Realschule Kreuzau, Kursnummer: H7701A

Anmeldung Online unter www.vhs-rur-eifel.de oder mit Anmeldekarte

T: 0 180 30 200 30
JEDERWENN DAT

Bautrupp*

Wir helfen bei Ihrem Bauprojekt und liefern mobile Toiletten und Container. Schnell und günstig.
www.entloerung-niederrhein.de

EGN
+z.B. Mobile Toiletten und Container

Pfarrgemeinden

„Vision - Aus dem Leben der Hildegard von Bingen“

Leben und Werk der Hl. Hildegard aus der Sicht der Filmemacherin Margarethe von Trotta
wir laden ein zum Kinonachmittag!

Hildegard von Bingen gehört zu den bedeutendsten und faszinierendsten Frauenfiguren des Mittelalters (ca. 1098 – 1179). Sie war Äbtissin, Seherin, Heilkundige und Komponistin. Eine außergewöhnlich engagierte, dem Leben zugewandte Frau, deren Ideen und Gedanken von zeitloser Strahlkraft sind, und die den großen Mut besaß, aus den strengen kirchlichen Regeln ihrer Zeit auszubrechen, um ein eigenes Frauenkloster zu gründen. Ihre Visionen wurden von Papst Eugen III anerkannt und Kaiser Friedrich Barbarossa hörte auf ihren Rat. Ihre Kräuter- und Heilkunde ist heute populärer denn je und ihre Kompositionen erleben seit einigen Jahren ebenfalls eine lebhaftere Renaissance.

Wir laden ein, gemeinsam in stimmungsvoller Atmosphäre den Film über Hildegard v. Bingen anzuschauen und darüber ins Gespräch zu kommen am Mittwoch, dem 29. Oktober um 17.00 Uhr im Pfarrzentrum in Kreuzau, Poststraße

Bibelabend für Frauen

Alle Frauen, die Interesse am Austausch über biblische Texte oder Figuren aus der Bibel haben, laden wir ganz herzlich zu unserem nächsten Frauenbibelabend am Mittwoch, dem 12. November um 20.00 Uhr ins Pfarrhaus Kreuzau, Kirchweg 2 ein.

Wir freuen uns immer, wenn neue Frauen dazu kommen!
Monika Schall, Gemeindeferentin

Eva und Maria – von der Urmutter zur Mutter Jesu Besinnungstag für Frauen

Für viele Menschen – auch Frauen – ist Eva die Verführerin, die Sünderin, deren Neugier – auch typisch weiblich – uns alle aus dem Paradies vertrieben hat. Maria, die Mutter Jesu hingegen, ist die makellose, die unerreichbare Königin des Himmels. Dabei bedeutet der Name „Eva“ einfach „Leben“! – sie ist die Mutter alles Lebendigen, sie wird von Adam mit Jubel begrüßt, und sie bringt neues Leben hervor. Beide, Adam und Eva, sind Abbild Gottes, genau wie die einfache, junge jüdische Frau, die ohne zu Zögern in Gottes Heilsplan eingewilligt hat: Maria. Sie hat ein Leben lang zu ihrem einmal gegebenen Wort gestanden, allen Unwägbarkeiten, allem Leid zum Trotz, war sie an der Seite ihres Sohnes – bis zuletzt, und sogar über Tod, Auferstehung und Himmelfahrt hinaus. Diesen beiden besonderen Frauen wollen wir als Frauen von heute bei unserem Besinnungstag am Mittwoch, dem 19. November von 9.30 – 16.30 Uhr im Pfarrheim in Untermaubach, Auf dem Graben, auf die Spur kommen. An diesem Tag werden wir uns Eva und Maria auf ganz unterschiedliche, kreative Art und Weise über alle Sinne nähern, orientiert immer wieder auch an der Frage, was sie uns als Frauen von heute sagen kann. Die Kosten für den Tag und das gemeinsame Mittagessen betragen 8,- Euro. Teilnahmekarten sind im zentralen Pfarrbüro in Kreuzau, Kirchweg 2 (Tel.: 02422/ 504570) erhältlich.

BESTATTUNGSHAUS STEFAN SCHMITZ



- Erd- und Feuerbestattungen
- See- und Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- TAG UND NACHT ERREICHBAR

www.bestattungen-stefan-schmitz.de

Kreuzau-Untermaubach
Tel.: (0 24 22) 90 30 65

Vettweiß
Tel.: (0 24 24) 90 16 16

Dino und Walter Breuer

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch. Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht. Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf:
(0 24 21) / 1 42 81
52349 Düren, Weierstr. 18

Bestattungen

Karl Breuer

Filiale Kreuzau:
(0 24 22) / 73 93
52372 Kreuzau, Feldstr. 2

www.Karl-Breuer.de

EVANGELISCHE
GEMEINDE ZU DÜREN

Bezirk
Kreuzau / Nideggen

Kultur & Natur

Besuch der
Stadtwerke Düren GmbH

Mittwoch, 5. Nov. 2014

12:00 Uhr Treffpunkt Gemeindeforum Kreuzau (Folkwangschule)

14:00 Uhr Einleitendes Feuergebeten mit der Stadtwerke Düren, Am Altenbergstr. 66 Beginn der Führungsmittl. Besichtigung der Leifolds

16:00 Uhr Kaffee und Kuchen im Anschluss an die Führung

17:00 Uhr Rückfahrt

Kosten: Der Besuch ist kostenlos.

Hinweis: Der ursprünglich geplante Besuch der Zoolandfabrik, falls er aus unvorhergesehenen Gründen nicht möglich sein wird, wird im nächsten Jahr nachgeholt.

Ankunft und Anmeldung bis 31.10.14 bei:

Dietmar Jänsch Tel.: 02423-8864
Kerstin Hansen Tel.: 02423-6746
Ulrich Selt Tel.: 02427-1328

TDP
Tagesdienst
100

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH

WIR
GEBEN
IHRER
TRAUER
ZEIT
UND
RÄUM

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGERUFENER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN -
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BÜRO: KREUZAU VETTWEISS-SIEVERNICH
TEL. 024 22-50 47 67 TEL. 022 52-8 36 79 60

ÜBER 30 JAHRE ERFAHRUNG
BESTATTUNGEN JOHANNA KNIPRATH
52372 KREUZAU · EIFELSTRASSE 6 · TEL. 024 22-53 22

Bestattungen HOLZPORTZ

Ihr Partner in allen Trauerangelegenheiten
und der Bestattungsvorsorge

Mitglied im Bestattungsverband NRW e.V.



Wir verstehen uns als Begleiter im Trauerfall,
als Berater für die Bestattungsvorsorge und
als Ansprechpartner in allen Fragen zum Thema Bestattung.

Telefon 02422/3518

www.bestattungen-holzportz.de

Kreuzau - Lenderdorf - Drove

Hans-Hubert Holzportz, privat: Kolpingstraße 8, 52372 Kreuzau



Basar 2014

Andheri- Hilfe
Augenlicht für
Bangladesch

der Pfarrgemeinde St. Urbanus Winden

Samstag 8. November

Einladung zum Glühwein
nach der Abendmesse um 18.30 Uhr

Sonntag 9. November

ab 11 Uhr Verkauf im Pfarrzentrum
St. Urbanus

SPUREN DER HOFFNUNG

Wir haben für Sie ein reichhaltiges,
kreatives Angebot von A-Z.

Krippenausschmückung u. Verkauf
von Krippenbausteinen

Gebäck, Marmelade und Liköre
aus eigener Herstellung
und Glühwein

Für das leibliche Wohl wird im
Pfarrzentrum Kallenstr.20
bestens gesorgt.

Kuchenspenden für die Galerie erheben,
ab 5.30 im Pfarrzentrum

Mittagsstich ab 11.30 Uhr
Cafeteria und Getränke

Tischlerei

Martin Keutgen

Ihr Meisterbetrieb



Interieurarbeiten ... der Tischlerei Meister
- der Fachmann für Böden, Decken, Türen, Fenster
und vieles mehr

Möbelwerkstätte ... Wägen, Schränke,
Esszimmer- und Badmöbel individuell für Sie
gefertigt in bester Meistereiqualität

Küchen ... wertigen Küchen nach höchsten
Qualitätsstandards! Ganz nach Ihren Wünschen und
Vorstellungen!

Einbauschränke ... passend für jede Wand. Ob
unter Dachstuhl, in Ecken, zwischen
Wänden... Mit einer Front Ihrer Wahl oder begehbar
mit Glasfronten... Die Möglichkeiten sind unbegrenzt!

Wohnraumgestaltung ... Sie möchten
renovieren, umbauen oder sich Wohnlich
verändern? Sprechen Sie mit einem Profi. Wir
beraten Sie gerne!

... und übrigens:

Unsere Erstberatung ist immer kostenlos! Sprechen Sie uns einfach an!

Wewardenstraße 24 | 52372 Kreuzau - Drove

Telefon: 02422-503848 | e-mail: tischlerei-keutgen@t-online.de



"Ich würde gerne
vorsorgen um sicher
zu sein."



"Ich würde gerne
mit dem Wind auf
Reise gehen."



"Ich würde das Wie
und Wo selbst
wählen."



"Ich würde gerne
Zuhause Abschied
nehmen."



"Ich würde gerne
von den Wogen der
See getragen
werden."



"Ich würde gerne
die Musik wählen
die mir am Herzen
liegt."



"Ich würde gerne mit
jemand reden der mich
versteht."

Bestattungshaus Pietät Lüssem
Roosstr. 21 - 52351 Düren
Tel.: 02421/ 34660
www.trauertalhilfe.de

Bestattungshaus "Pietät" Lüssem



SCHUPP & PARTNER RECHTSANWÄLTE & FACHANWÄLTE



CHRISTOPH SCHUPP
RECHTSANWALT
& ZUGLEICH FACHANWALT
FÜR MITT- UND
NACHNACHRECHTENRECHT



BJÖRN-M. FOLGMANN
RECHTSANWALT
& ZUGLEICH FACHANWALT
FÜR ARBEITSRECHT



DANIEL DOSE
RECHTSANWALT
& ZUGLEICH FACHANWALT
FÜR BAU- UND
ANWERTRECHT



NADINE BECKER
RECHTSANWÄLTIN
FAMILIEN- UND ERFEBRECHT
TESTAMENTVOLLSTRECKERIN
(VOLL)



GERD SPIESS
RECHTSANWALT
& ZUGLEICH FACHANWALT
FÜR ERFEBRECHT

IHRE KANZLEI FÜR RECHT & STEUERN

SCHUPP & PARTNER RECHTSANWÄLTE PARTNERSCHAFTSGESellschaft
PARTNERSCHAFTSREGISTER AG ESSEN PR 1894
AN DER WINDMÜHLE 80 · 52399 MERZENICH · TELEFON 02421/30830 · TELEFAX 02421/50 89 20

WWW.SCHUPP-UND-PARTNER.DE



Michael Hagner
Bausachverständiger



TÜV Rheinland® PersCert
geprüfte Qualität
als
Sachverständiger für
Schäden an Gebäuden
und Gebäudesanierung

Telefon 02427/909988-0
Telefax 02427/909988-1
Mobil 0152/34111554

E-Mail info@sv-buero-hagner.de
www.sv-buero-hagner.de



**SOFORTHILFE
ZUM
FAIREN PREIS**

- Ursachenanalyse
- Instandsetzungsplanung
- Innenabdichtung
- Außenabdichtung
- Schimmelpilzsanierung
- Schimmelprävention
- Baubetreuung
- Bauthermografie

BAGGER PÜTZ GmbH & Co.

- Aushub, Abbruch- und Verfüllarbeiten
- Transporte von Sand, Kies und Mutterboden



52355 Düren, Im Lintes 40 02421-64929
E-Mail: Bagger.Puetz@t-online.de

Detlef Hüttl

Maler- und Lackiermeister gepr. Restaurator
Energieberater für das Maler- und Lackiererhandwerk

- Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Fassadenbeschichtung
- Vollwärmeschutz • Denkmalpflege

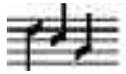
Lohberg 5 • 52372 Kreuzau

Telefon (02422) 5047716 • Fax (02422) 502251

Mobil 0160/94836680

detlef.huettl@arcor.de • www.huettl-maler.de

Vereinsmitteilungen



Junges Orchester Kreuzau e.V.

Oktoberfest Junges Orchester Kreuzau

Das Oktoberfest des Jungen Orchesters Kreuzau am 25.10.2014 in der Kreuzauer Festhalle ist restlos ausverkauft.

Das Orchester weist darauf hin, dass die Abendkasse nur noch für die Abholung reservierter Karten geöffnet wird.

Stefan Dohmen ist der jüngste Hahnenkönig der Drover Kirmes



Adju R. Clahsen, Julia Schier, Stefan Dohmen, Adju Jano Hartmann

Wie in jedem Jahr wurde rund um den 3. Sonntag im September (19.09. bis 23.09.) in Drove Kirmes gefeiert.

Los ging es am Freitag mit dem bereits traditionellen Fußballspiel der Alte Herren gegen eine „Drover“ Traditionself. Anschließend traf man sich im Festzelt im Nachtigallental in dem DJ Marco unter dem Motto „Drove rockt den Hahn“ für gute Stimmung sorgte.

Zum Eröffnungsballett am Samstagabend spielte dann die Partyband „Westlife“ auf. Sie sorgte dafür, dass im vollgefüllten Festzelt rege das Tanzbein geschwungen wurde und bescherte dem letztjährigen Königspaar Sabrina und Andreas Prinz einen krönenden Abschluss ihrer Regentschaft. Zum Hochamt am Sonntagmorgen wurde dem eigentlichen „Kirchweihfest“ und den Gefallenen der beiden Weltkriege gedacht. Nun ging es langsam auf den Höhepunkt der Kirmes zu. Die Ermittlung der Hahnenkönige stand an. In einem Luftbalonstechen wurde der neue Kinderhahnenkönig ermittelt. Dies wurde Emelie Wolff. Hahnenkönig wurde mit erst 18 Jahren Stefan Dohmen, damit ist er der jüngste Hahnenkönig, der jemals in Drove das Zepter schwingen durfte, ihm zur Seite steht Julia Schier. Am Montagmorgen traf man sich dann nach der Gräbersegnung im Festzelt zum gemeinsamen Frühstück. Auch dieser Teil der Kirmes, der übrigens eine Neuerung der Drover Kirmes ist, sorgte für eine Belegung der Kirmes. Anschließend wurde vor und auf der Terrasse des Festzelts geschockt, gelacht und kräftig Frühshoppen gefeiert. Der Königsball fand unter großem Zuspruch der Drover Bevölkerung am Montagabend statt. Vorher zog das Königspaar mit seinem Gefolge durch den Ort und wurde mit Lichterketten, Feuerwerk und drehenden Leuchtsonnen am Straßenrand gefeiert. Am Dienstag endete die Kirmes mit den Kinderbelustigungen für den Kindergarten und der Grundschule. Die Festwirtin Heidelore David und der Veranstalter, der JVC Columbia 03 Drove bedanken sich bei allen die dazu beigetragen haben, dass die Drover Kirmes ein tolles Fest ist und auch hoffentlich noch lange bleibt.

Stockheim feiert wieder eine tolle Kirmes

Torsten Zöllner mit dem 30. Schlag neuer Hahnenkönig



Auf dem Festplatz am Kindergarten feierten am vergangenen Wochenende die Stockheimer wieder ihre traditionelle Kirmes. Auf den Straßen in Stockheim wurden die Bewohner schon seit einigen Tagen mit neuem Straßenschmuck auf die Kirmes vorbereitet und am Freitagnachmittag war auch der Kirmesplatz pünktlich mit Karussell, Wurf- Pfeil- und Süßigkeiten-Buden für die Kinder hergerichtet. Der Freitagabend begann mit einem zünftigen Oktoberfest und sehr viele Gäste kamen in bayerischer Tracht, von denen die beiden schönsten prämiert wurden. Am späten Abend wurden in einem spannenden Nagelwettbewerb die Sieger Nicole Salentin bei den „Madl“ und Ralf Breuer bei den „Buan“ ermittelt.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des Königsballs von Anneliese Bethlehem, die den TSV Stockheim im vergangenen Jahr würdevoll im Ort repräsentierte. Nachdem das Gefolge mit einem Feuerwerk im festlich geschmückten Festzelt begrüßt wurde, tanzten die Gäste auf dem Königsball zur Musik der Live-Band. Nach dem Ehrentanz des Königspaares folgte ein weiteres Highlight. In einem Potpourri aus Stimmungsliedern präsentierten Harry & Chris mit 10 verschiedenen Musikinstrumenten eine kurzweilige Showeinlage und brachten die Stimmung im Zelt auf den Höhepunkt. Der Sonntag wurde dann wieder von der „STIG“ als Familienkirmes organisiert. Nach dem Festumzug durch den Ort, der vom Tambourcorps Stockheim unter der Leitung von Tambourmajor Karl Willi Joentgen begleitet wurde, fanden sich die Vereine und Gesellschaften im Zelt zum Frühshoppen ein. Zum Start der Kinderkirmes öffnete sich der Vorhang der Manege im Festzelt und 30 junge Zirkuskünstler präsentierten ihre eigene Zirkusvorstellung. Von den lustigen Clowns über Seiltänzer, Akrobatikdarbietung bis zum gemeinsamen Zirkuslied begeisterten die jungen Darsteller das Publikum was mit einem tosenden Applaus belohnt wurde und gute Stimmung ins Zelt brachte. Zum Nachmittag hatte die „STIG“ gemeinsam mit dem Familienzentrum und der Grundschule Stockheim einen Malwettbewerb mit dem Motto: „Was ist dein schönstes Erlebnis beim Zirkusprojekt“ durchgeführt. Bei diesem Malwettbewerb haben die jungen Maler 130 Bilder im Festzelt ausgestellt. Die Siegerbilder, die durch die Bewertung einer Jury festgelegt wurden, bekamen dann von der „STIG“ tolle Preise überreicht. Für das Familienzentrum hießen die Sieger in den einzelnen Altersklassen: Linda Meisenberg, Marius Melssen, Abinesch Gnanesh und Hannah Peterhoff. In der Grundschule haben die Bilder von Mara Melssen, Lina Weyergans, Lea Knipprath und Nico Salentin die Jury begeistert und somit die Siegerpreise verdient. Im Anschluss an den Malwettbewerb nahmen 30 Kinder am Kinderhahnenköpfen teil. Hier wurden in fünf spannenden Durchgängen bunte Luftballons zum Zerplatzen gebracht und damit Punkte erbeu-

tet. In einem spannenden Finale konnte sich Sünje Middelberg als Kinderhahnenkönigin 2014 gegen Aaliyah Adriany und Abinesch Gnanes durchsetzen. Auch in diesem Wettbewerb gab es Preise, Pokale und Medaillen für die Bestplatzierten.

Zum Abschluss der diesjährigen Stockheimer Kirmes wurde dann das traditionelle Hahnenköppen der Erwachsenen durchgeführt. Hier standen sich 5 Bewerber gegenüber, die in einem spannenden Wettbewerb den Sieger suchten. Mit dem 30. Schlag konnte Torsten Zöllner das Hahnenköppen nach einem fairen und harten Kampf für sich entscheiden. Zu Ehren des neuen Hahnenkönigs und zum Abschluss der Kirmes spielte nochmal eine Abordnung des Tambourcorps Stockheim auf und begleitete den Hahnenkönig mit nach Hause. Auch in diesem Jahr können der TSV Stockheim und die „STIG“ wieder auf eine erfolgreiche und gut besuchte Kirmes zurück schauen.

Kirmesgesellschaft Winden 1996 e. V.

Die Kirmesgesellschaft Winden feierte vier Tage lang ihre Dorfkirmes. Es begann am Freitag dem 12.9. mit der Oldie-Fete die gut besucht war.

Samstag ging es weiter mit dem Kirmesball zu Ehren Manuela II. er startete mit dem traditionellen Umzug durchs Dorf mit Zahlreichem Gefolge und Besuchern an der Straße uns führte der Weg dann ins geschmückte Festzelt, wo der Abend seinen Ausklang fand. Sonntags starteten wir erstmalig mit unserem Frühstück im Zelt was zu unserem erfreuen sehr gut besucht war und wir die Kirmesgesellschaft auf diesem Weg auch einmal danke sagen möchten an all die freiwilligen Helfer ohne die das Ganze nicht so reibungslos verlaufen wäre. Nachdem Skattunier und dem Kaffee und Kuchen fingen wir mit unserem Kinderhahnenköppen an, nachdem zahlreich Kinder teilgenommen haben ging Selina Keupen als Kinderhahnenkönigen nach Hause.

Den zweiten Platz belegte Finn Motzka und den dritten Luca Düppengießner. Alle Kinder erhielten Freikarten für das Karusell und Imbiss. Montag fing gegen 19 Uhr das Traditionelle Hahnenköppen statt, die Bewerber waren Gerd Floßdorf und Horst Vieth. Nach einem spannendem aber fairen Duell ging Gerd Floßdorf mit 9 Schlägen als neuer Hahnenkönig von Winden hervor. Insgesamt wurde 12 mal geschlagen bis der neue König ermittelt war.



Neuer König Gerd mit Frau Brigitte und seinen Adjutanten

ENERGIE EFFIZIENZ
PARTNER

Lernen Sie sich kennen!

Investierbar - Taxifrei - Einmalinvest

Bis zu 85% Ersparnis
durch eigene Stromerzeugung
und Energiespeicher!

Machen Sie selbst zum Solar-Hahnenkönig!

KiW-Zuschuss bis 4.500 Euro
für Energiespeicher möglich,
Zuschußabhängig von KiWp

Ihr E3/DC Hauskraftwerk –
Speicherbare Energie für Ihre Unabhängigkeit

Lassen Sie die Sonne Tag und Nacht produzieren. Mit dem E3/DC System ist ein komplettes System, das eine weitgehende Versorgungsindependenz schafft.

**ElektroEnergie
Harperscheidt**

Am Burgkeller 2 • • 08172 Kreuzau
Tel: 0 24 21/45 34 92 1 • Fax: 0 24 21/98 21 48 7
www.solarfinger.de




Lichtschacht-Abdeckungen vom Fachmann – immer die passende Lösung.

Die Nr.1 im Insektenschutz.



Hechemer
Insektenschutz-Systeme

Karl-Arnold-Str. 37 in Kreuzau
www.hechemer.de • Tel.: 02422/504347

WERBUNG... die anzieht!

Wir bedrucken Ihre Firmen-/Vereins-Textilie!

Zum Beispiel:

Poloshirt, Premium-Qualität,
100% Baumwolle mit Knopfleiste,
inkl. 1-farbiger Druck Brustemblem
und großflächiger Rückendruck im
Flock- oder Flexverfahren

1-24 Stk. = € **15,95**
je Shirt netto

Normales T-Shirt

bei gleicher Qualität

1-10 Stk. = € 12,99 je Shirt netto

ab 11-24 Stk. = € 9,99 je Shirt netto



*Anzeige ausschneiden, mitbringen und Rabatt erhalten!

Am Roßpfad 8
52399 Merzenich (Girbelsrath)

Tel. (0 24 21) 7 39 12
Fax (0 24 21) 97 24 01 · 730 11

info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de

Mousepads und USB-Sticks mit Ihrem Logo...



Mit freundlicher Empfehlung
Ihr multimediales
Dienstleistungs-Unternehmen!



...die idealen
Werbegeschenke
an Ihre Kunden!

Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich (Girbelsrath)
Telefon (0 24 21) 7 39 12 · Telefax (0 24 21) 7 30 11
info@porschen-bergsch.de · www.porschen-bergsch.de

PORSCHEN & BERGSCH
Mediendienstleistungen
www.porschen-bergsch.de



IHR TRAUMHAUS!

Mit Ihrem Baupartner in der Region Aachen, Düren und Heinsberg.

www.mp-projekte.de

MP Projektmanagement GmbH • Schütz-von-Rode Straße 2e
52134 Herzogenrath • Telefon: 02406 / 80 98 288

Löstige Jrömmle Drove starten in die Session 2014 /2015

Am Sonntag, 02.11.2014, beginnt um 11:11 Uhr im Saal Joecken in Drove der Karneval.

Nach einigen Jahren Pause ohne Tollitäten wird in der Session 2014 /2015 das Ehepaar Pritzl als Prinzenpaar Mario I und Melanie I den Narrenthron besteigen. Wer die Beiden kennt, der ist sich sicher: Für Stimmung und gute Laune ist während der Session gesorgt und wer sie nicht kennt, der sollte sie unbedingt auf eine der Veranstaltungen der Löstige Jrömmle in Drove erleben.



Met Mario I und Melanie I
als Prinzenpaar
witt der Fastelovend
en Drov' efach wunderbar

Unterstützt werden die Beiden von der Kinderprinzessin Gina I (Ramm). Auch die 12-jährige Schülerin der Sekundarschule Kreuzau hat sich ein Motto ausgesucht:

Als Tanzmariechen bin ich
in Drov' schon bekannt,
in diesem Jahr nehm ich
als Kinderprinzessin Gina I
das Zepter in die Hand



Die Narrenherrscher sind allesamt seit vielen Jahren aktiv in der Karnevalsgesellschaft tätig. Melanie Pritzl war in der Session 2005/2006 bereits Prinzessin, Gina tanzt seit sie laufen kann als Mariechen und in der Garde der Gesellschaft.

@ Weitere Informationen, insbesondere zu den Veranstaltungen der kommenden Session, findet man hier: www.kgdrove.de

Als Prinz Klaus II. wird er am 08. November um 19:00 Uhr in der Kreuzauer Festhalle das Narrenzepter aus der Hand des Präsidenten Peter Kaptain übernehmen.

Von Prinz Remo I., geboren in Konstanz am Bodensee, wechselt das Zeichen der Regentschaft somit an den in Hamburg lebenden Prinzen Klaus II. an die Elbe.

Prinz Klaus II. ist selbstständiger Glasermeister und führt in Hamburg eine Glaserei in der zweiten Generation. Mit ihm freuen sich seine Ehefrau, seine beiden Töchter und natürlich die Kreuzauer Karnevalisten der KG „Ahle Schlupp“.

KG Löstije Dötze Thum e. V.

Der Countdown läuft...

noch 21 Tage bis zur Sessionseröffnung der KG Löstije Dötze Thum e.V. am 15.11.2014 ab 19.00 Uhr in der Thum-Arena.

Was für den Einen Freude bedeutet, kann des Nächsten Leid sein.

Für Prinz Wolfgang I. (Schenz) geht an diesem Tag eine tolle Regentschaft schweren Herzens zu Ende.

Das bedeutet jedoch für unseren Kinderprinzen 2014-2015 Marc I. (Valentin), dass er für die kommende Session das Zepter über die Jugend schwingen darf.

Marc ist 9 Jahre alt und wird von seiner Schwester Vivien als Adjutant begleitet.

Seine Eltern Karin und Frank Valentin sind langjährige Vereinsmitglieder und in der Jugendarbeit tätig.

Die Löstije Dötze freuen sich auf eine ereignisreiche Sessionseröffnung und hoffen mit ihren eigenen Kräften viele Gästen bei freiem Eintritt an diesem Abend begrüßen zu können.

Mehr Infos zu unseren Veranstaltungen findet man unter:
www.KG-Thum.de

Stockheim sucht ehrenamtliche Helfer

Liebe Stockheimerinnen und Stockheimer,

die „STIG“- Mitglieder, ortsansässige Firmen und die Stockheimer selbst haben in den letzten Jahren einige Projekte zur Dorfverschönerung auf den Weg gebracht. Bei unseren Aktionstagen und durch Patenschaften versuchen wir das Ortsbild schöner zu gestalten und auch dauerhaft zu pflegen. Jedoch ist durch den zeitlichen Abstand zwischen den Aktionstagen ein dauerhaft gepflegtes Ortsbild nicht zu erreichen. Aus diesem Grund möchten wir interessierte Stockheimerinnen und Stockheimer dazu aufrufen, sich an der Verschönerung in Stockheim in einer Gruppe zu beteiligen. Die Gruppe selbst kann entscheiden, wie man zusammen arbeitet, welche Projekte man angehen möchte und mit welchem zeitlichen Aufwand man sich einbringen möchte. Denn unser Ziel ist es, die Arbeit für ein schöneres Stockheim auf viele Schultern zu verteilen und diese nicht nur bei wenigen Helfern zu belassen. Gleichzeitig hätten Sie auch die Möglichkeit eigene Ideen und Vorschläge mit einzubringen und diese in der Gemeinschaft umzusetzen. Durch die Organisation in der „STIG“ wäre die Versicherung abgedeckt und auch eine finanzielle Unterstützung für Material, Werkzeuge etc. wäre möglich, sodass die Umsetzung von Projekten vereinfacht würde.

Wir würden uns freuen, wenn sich jeder Einzelne angesprochen fühlt, und seinen Anteil zum Gemeinwohl für Stockheim mit einbringt. Daher würden wir Sie gerne zu einem ersten Treffen am



Prinz „Remo I.“ (links) wird am 08.11.2014 das Zepter an den designierten, strahlenden Prinzen „Klaus II.“ (Barthels) abgeben.

Karnevalsgesellschaft „Ahle Schlupp“ 1880 Kreuzau e.V.

„Kreuzauer Narrenzepter wechselt an die Elbe“

Designierter Prinz Klaus II. der KG „Ahle Schlupp“ ist ein echter „Hamburger Jung.“

Nach Prinz „Remo I.“, Narrenherrscher der Kreuzauer Karnevalisten in der laufenden Session, steht bereits der 46jährige designierte Prinz Klaus Barthels in den Startlöchern.

Montag, den 03. November 2014 um 18:00 Uhr im Pfarrheim in Stockheim einladen, um Ideen zu sammeln und Details abzustimmen.

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, können sie sich gerne direkt an mich wenden oder mir unter juergen.laufenberg@stigev.de ihr Interesse bekunden.

Es wäre toll, wenn wir viele Helfer finden würden, damit die Arbeit für ein schönes Stockheim auf viele Schultern verteilt wird. Sicherlich hat jeder von Ihnen eine Idee, die wir für die Gemeinschaft in der Gemeinschaft umsetzen können. Sprechen sie Freunde, Bekannte oder Nachbarn an und begeistern sie für unser gemeinsames Projekt.

Wir möchten an dieser Stelle auch klar sagen, dass wir mit dieser Gruppe nicht die Arbeit der Gemeinde übernehmen möchten sondern uns um die eigenen Stockheim-Projekte kümmern. Auch sollte jeder Hausbesitzer in Eigenverantwortung dafür sorgen, dass die Gehwege sauber sind und keine Bäume und Sträucher in den Verkehrsbereich hinein ragen. Dies wäre nicht nur aus optischen Gründen wünschenswert sondern auch für den Abfluss des Oberflächenwassers zwingend nötig.

Wir würden uns freuen, möglichst viele von Ihnen beim ersten Treffen begrüßen zu dürfen!

Freundliche Grüße

Ihre STOCKHEIMER InteressenGemeinschaft e.V.

Großzügige Spende für die Arbeitsgemeinschaft Obermaubach e.V.

Eine großzügige finanzielle Unterstützung erhielt kürzlich die Arbeitsgemeinschaft für ihre zahlreichen kulturellen Projekte und Aufgaben.

Bereits anlässlich des Weinfestfestes in Obermaubach im September vereinbarten die Allianz Generalvertretung Volker Niemann aus Düren und der 1. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Obermaubach e.V., Ludwig Schnitzler, den Verein mit der stattlichen Summe in Höhe von Euro 1.500 zu unterstützen.

So war die Freude groß, als Volker Niemann den Spendenscheck der Allianz Versicherung persönlich an die Arbeitsgemeinschaft Obermaubach e.V. überreichte, erhielt doch der Verein somit die Möglichkeit, nicht nur ihr Vorzeigeprojekt, den Lehrweinberg mit 11 verschiedenen und hauptsächlich in Deutschland heimischen Rebsorten weiter zu entwickeln und eine Jahrhunderte alte Tradition fortzuführen. Auch die Waldkapelle, idyllisch oberhalb des Ortes gelegen, wird von der Arbeitsgemeinschaft Obermaubach mit großem finanziellen- und persönlichem Aufwand unterhalten. Mit Blick auf den benachbarten See, dient sie mittlerweile bereits seit über 20 Jahren, vielen Besuchern als Ort der Ruhe.

Volker Niemann von der Allianz Generalvertretung zeigte sich beeindruckt von den aktuellen Plänen der Arbeitsgemeinschaft, insbesondere den älteren Besuchern des Friedhofes der Gemeinde auf dem Friedhofgelände einen Rastplatz mit Bank im Schatten einzurichten und fand in diesem Zusammenhang seine Spende besonders gut investiert.

Einige Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft konnten sich anlässlich der Scheckübergabe bei Volker Niemann persönlich bedanken mit einer kurzen Führung durch den Weinberg in Obermaubach.



Ausflug des MGV „Frohsinn“ 1883 Üdingen nach Xanten

Ein herrlicher Ausflug führte die Mitglieder des MGV Üdingen nach Xanten am Niederrhein. Nur an wenigen Orten des Rheinlandes sind die Hinterlassenschaften der Geschichte von der Antike bis zur Gegenwart auch heute noch so umfassend und anschaulich erhalten, wie in der kleinen Stadt Xanten.

Um 08:00 Uhr begann die Fahrt in einem Doppeldecker-Reisebus und nach 2 Stunden erreichten wir unser erstes Ziel, den Archäologischen Park mit Amphitheater in Xanten. Auf dem Gelände lädt Deutschlands größtes archäologisches Freilichtmuseum zu einem Besuch ein. In die Römerzeit versetzt fühlten wir uns bei einem Rundgang durch den Archäologischen Park. Besichtigungen machen hungrig und durstig, so dass die Reisegruppe nach 3 Stunden das Restaurant „Neumaier“, was direkt in der Altstadt liegt, auf suchten.

Nach dem Mittagessen wurde zu Fuß die Stadt selbst mit ihren Sehenswürdigkeiten, wie dem Dom St. Viktor mit der Stiftskirche, das Kanoniker Viertel sowie dem Mittelalterlichen Stadtkern besichtigt. Die Chorleiterin, Frau Natalia Schmidt, organisierte einen kurzen musikalischen Auftritt unter Beteiligung der gesamten Gruppe im Xantener Dom.

Nicht nur die kleinen Gassen und schmucken Häuser der über 2000 Jahre alten Stadt, auch die einladenden Kaffees und Restaurants galt es bei herrlichem Wetter zu entdecken.

NATURHEILPRAXIS ERBER
Ganzheitliche Medizin
Phytotherapie

Naturheilpraxis Erber
Steffi Erber
Zülpicher Str. 1
52349 Düren

Tel 02428 / 95 90 155
www.naturheilpraxis-erber.de
info@naturheilpraxis-erber.de

IHRE GESUNDHEIT EINE HERZENSANGELEGENHEIT

IM NOTFALL AUCH 24 H + AM WOCHENENDE

- Ganzheitliche Behandlungen für Kinder und Erwachsene nicht nur Problemorientiert.

SPEZIELLE KINDERTHERAPIE

- Altersbezogene Therapien für ihr Kind bei Kopfschmerzen, Rückenschmerzen und Konzentrationsstörungen.

KOMBINATIONSTHERAPIE

- Die Schmerztherapie bei Bandscheiben- und Arthroseproblemen mit Enzymen und Stammzellen aus Schlangengiften.

Der Ausflug nach Xanten hat die Teilnehmer begeistert. Alles hat gepasst; die Besichtigungen, das Essen, die Pünktlichkeit aller Teilnehmer, das Verkehrsmittel und der ausgesprochen freundliche Busfahrer.

Fazit des gelungenen Vereinsausfluges: Es hat allen Spaß gemacht.



125 Jahre Turnclub Kreuzau: Mitmachtag Gymnastik

am 9. November im Sportzentrum Kreuzau von 11 bis 17 Uhr

Der TurnClub 1889 Kreuzau e.V. lädt aus Anlass seines 125-jährigen Bestehens am Sonntag, 9. November 2014, zum Mitmachtag Gymnastik ins Sportzentrum Kreuzau am Windener Weg ein. Lernen Sie die Gymnastik-Gruppen, die Übungsleiter, Aktive und das angebotene Programm kennen. Nutzen Sie die Gelegenheit, etwas für sich, Ihre Fitness und Ihre Gesundheit zu tun. In zwei Hallen des Sportzentrums können Sie von 11 bis 17 Uhr in Einheiten von je 30 Minuten bei unseren Gymnastik-Angeboten mitmachen – von Aerobic und Entspannungsgymnastik über Gesellschaftstanz bis Wirbelsäulengymnastik und Zumba. Für die Pausen gibt es eine kleine Cafeteria mit Erfrischungen. Dort können Sie mit Aktiven und erfahrenen Übungsleitern sprechen und sich informieren, welche Gruppe das passende Programm für Sie bietet.

Im Sportzentrum stehen ausreichend Umkleieräume zur Verfügung. Die Halle ist bereits ab 10:45 Uhr geöffnet. Kommen Sie einfach in bequemer Kleidung vorbei und bringen Hallenschuhe mit heller Sohle mit. Das Programm zum Mitmachtag und weitere Infos finden Sie in dem an vielen Stellen der Gemeinde ausliegenden Flyer oder unter www.turnclubkreuzau.de.



DER MEDIEN-DIENSTLEISTER

PORSCHEN & BERGSCH
Mediendienstleistungen
www.porschen-bergsch.de

Allergie bei Hund und Katze!

Leidet ihr Tier an einer Allergie (Hautekzem, Juckreiz, Durchfall, Ohrentzündung...) – kann mit einer natürlichen, frischen Ernährung eine Besserung eintreten – in vielen Fällen sogar die Heilung.

Ich berate Sie gerne und freue mich auf Ihren Besuch.

Petra Kader · Teichstraße 33 · 52372 Kreuzau
Telefon: 0 24 22/9 04 77 84
E-Mail: fressgenuss@t-online.de · Internet: www.fressgenuss.de

☀️ 🩺 🌙 ❤️

Mobilé

Mobiler Pflegedienst
des Sozialwerks Dürerer Christen

Neuer Auftritt,
bewährter Service

Der mobile Pflegedienst
des Sozialwerks
Dürerer Christen

Pflege zu Hause

WIR PFLEGEN SIE MIT HERZ
UND VERSTAND – UND IN
IHREN EIGENEN VIER WÄNDEN

Sozialwerk Dürerer Christen | Annaplatz 3 | D-52349 Düren
T 02471 282304 | M 0176 2347 0100
Web: www.mobile-dueren.de

IHRE MAILINGS...

...sind bei uns in den
besten Händen!

**Sprechen Sie uns an! Wir schneiden Ihr Mailing für Ihre Kunden zu.
Nicht nur postalisch, auch Email-Newsletter-Mailings!**



Personalisieren

Adressieren

Kuvertieren

Versenden



10% Erstbesteller-Rabatt!

*Anzeige aus-schneiden, mitbringen und Rabatt erhalten!

PORSCHEN & BERGSCH
Mediendienstleistungen

Am Roßpfad 8
52399 Merzenich (Girbelsrath)

Telefon (0 24 21) 7 39 12
Telefax (0 24 21) 57 24 01 · 73011

info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de

Ein geniales Team – Ihre Vision, unser Dach!

Dachstühle • Dacheindeckung • Dachfenster • Dämmung
Trockenbauarbeiten • Flachdach • Fassaden • Sanierung • Terrassen

Gereonstraße 38 • 52372 Kreuzau-Boich
Telefon: 02427 - 6662 • www.wollbrandt-dach.de



Fliesen legen und mehr ... **H.B. Uerlings** Über 30 Jahre Berufserfahrung **Fliesenfachbetrieb**

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbau-sanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 • 52372 Kreuzau • Tel. 0 24 22/47 33 • Fax 0 24 22/90 33 05 • Mobil 0172/2 63 85 76



Schenkel-Schoeller-Stift



Ort der Geborgenheit

NEU: Ambulanter Pflegedienst

Zu einem persönlichen Gespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

- Seniorenwohnheim
- Seniorenwohnungen
- Tagespflege
- Ambulanter Pflegedienst



Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren
 Tel. 0 24 21 / 596-0 • Fax 0 24 21 / 596-144
 info@schenkel-schoeller.de
 www.schenkel-schoeller.de



Unser Fahrzeugpark ist immer auf den neuesten Stand der Technik (DAB) und ist TÜV geprüft.

Hans-Josef Schuster

Schlossermeister und Schweißfachmann
 Sachverständiger für das Metallbauhandwerk

Seit 1991



- Industriemontagen
- Stahlbau
- Fenster und Türen in Holz, Kunststoff und Alu
- Treppen
- Geländer in Stahl und Edelstahl
- Überdachungen

Telefon (02427) 316 Fax (02427) 901710
 Mobil 0173 - 5 41 80 76

Vorsicht: Arzneimittel am Steuer



Ihre Apotheker
 Annette und Gerd Cremer

80 Prozent aller Verkehrsteilnehmer, die Arzneimittel nehmen, wissen nicht, in welche Gefahr sie sich begeben. Denn ihnen ist kaum bekannt, dass Medikamente die Fahrtüchtigkeit ebenso wie Alkohol negativ beeinträchtigen können. Dabei geht es nicht nur um Medikamente, deren Wirkung sozusagen auf der Hand liegt, wie etwa Schlaf- oder Beruhigungsmittel. Auch Appetitzügler, Mittel gegen Allergien, Hustenblocker, Diabetesmedikamente, Mittel gegen Reiseübelkeit oder Medikamente, die zur Augenuntersuchung angewendet werden, können die Fahrfähigkeit stark herabsetzen. Wie häufig dennoch Autofahrer unter Medikamenteneinfluss am Steuer unterwegs sind, belegen einige Zahlen, die die Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA) vorlegt: Jeder vierte Unfall ist direkt oder indirekt auf die Einnahme von Medikamenten zurückzuführen. Bei 25 Prozent der tödlichen Verkehrsunfälle haben Medikamente die Fahrtüchtigkeit beeinflusst.

Bei diesen Arzneimittelgruppen sollten Patienten besondere Vorsicht walten lassen: Schlaf- und Beruhigungsmittel führen generell zu einer Dämpfung des zentralen Nervensystems. Die größte Bedeutung kommt in dieser Gruppe den Benzodiazepinen zu. Antidepressiva und Neuroleptika werden als Mittel gegen Depressionen eingesetzt, können das Reaktionsvermögen herabsetzen und eine Gleichgültigkeit gegenüber äußeren Reizen erzeugen. Für Allergiker können an sich schon die Symptome einer Allergie die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen, da Heuschnupfen und tränende, brennende Augen die Seh- und Wahrnehmungsfähigkeit herabsetzen. Lokal angewendete Nasen- oder Augentropfen sowie die modernen Antiallergika bergen keinerlei Risiken hinsichtlich des Fahrvermögens in sich. Bei den Schmerzmitteln wie Acetylsalicylsäure (ASS), Paracetamol oder Ibuprofen, der größten und am häufigsten konsumierten Arzneimittelgruppe, besteht keine Gefahr der Verkehrsbeeinträchtigung, werden sie vorschriftsmäßig eingenommen. Besonderheiten sind unter Opiat-Therapie zu beachten.

Nicht zu unterschätzen ist oft auch die Wirkung, die Kombinationen von Medikamenten auf die Fahrtüchtigkeit haben können. So führen Beruhigungsmittel und Antidepressiva in Kombination zu einer verstärkten Wirkung. Alkohol kann die Wirkung von Beruhigungsmitteln, Antidepressiva und starken Schmerzmitteln erheblich verstärken. Lassen Sie sich also von Ihrem Apotheker grundsätzlich auch über den Einfluss der Ihnen verschriebenen Arzneimittel auf die Fahrtüchtigkeit beraten.

- kreativ
- persönlich
- individuell
- kompetent

Schreinermeister
HOLZPORTZ eK
 Hans-Hubert Holzportz

Wir sind Ihr Partner für alle Arbeiten und Produkte rund um den Werkstoff Holz sowie für die Montage von Kunststoff-Fenstern und Kunststoff-Türen.



Drovestr. 148a, 52372 Kreuzau, Tel.: 02422/502646
 www.schreinerel-holzportz.de

